

Haier

Brauchwasserspeicher

Betriebs- und Installationsanleitung



Modell

AN100S2ST1FA

AN200S2ST1FA

Deutsch



Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie diesen Warmwasserbereiter in Gebrauch nehmen. Das in diesem Handbuch dargestellte Erscheinungsbild des Warmwasserbereiters dient nur als Referenz.

0150573756

Inhalt

1. Sicherheitsvorschriften.....	3
2. Anforderungen an die Bodenfläche in Innenräumen.....	6
3. Hinweise zu Transport und Lagerung.....	10
4. Beschreibung der Bestandteile und Komponenten.....	12
5. Einführung in die Installation.....	13
6. Betriebsanleitung für das Steuergerät.....	23
7. Bedienungsanleitung für hOn WiFi.....	23
8. Kontrolle und Wartung.....	42
9. Garantieschein.....	43

Sehr geehrte Haier-Kunden und Kundinnen,

vielen Dank, dass Sie sich für Haier-Produkte entschieden haben.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und befolgen Sie zur Gewährleistung der optimalen Installation und Nutzung des Produkts die Betriebs- und Sicherheitshinweise.



Erklärung zur Produktsicherheit:

1. Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen benutzt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder erhalten Anweisungen. Kinder müssen dahingehend beaufsichtigt werden, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.
2. Kinder sind strengstens zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie sich von diesem Produkt fernhalten.
3. Die Installationsmethode für das Sicherheitsventil entnehmen Sie bitte der „**Einführung in die Installation**“.
4. Das Wasser kann aus dem Abflussrohr der Druckentlastungsvorrichtung tropfen und dieses Rohr muss zur Atmosphäre hin offen gelassen werden.
5. Der Warmwasserspeicher muss gemäß den Anweisungen unter „**Kontrolle und Wartung**“ entleert werden.

Sicherheitshinweise (Jederzeit zu beachten!)

Bedeutung der Zeichen und Symbole

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schwerwiegenden Fehlfunktionen des Geräts und zu Risiken für den Benutzer führen

	Hinweise mit diesem Warnzeichen sind während des Betriebs unbedingt zu beachten. Sie beziehen sich auf die Unversehrtheit des Produkt und die körperliche Gesundheit der Benutzer.
	Die mit diesem Verbotssymbol versehenen Hinweise beziehen sich auf Tätigkeiten, die unbedingt verboten sind. Bei Zuwiderhandlung/ Nichtbeachtung kann das Gerät beschädigt werden oder der Benutzer kann sich in Gefahr bringen.

  Der Warmwasserspeicher muss in strikter Übereinstimmung mit den örtlichen Verdrahtungsvorschriften installiert und mit einer Stromversorgung mit Erdungsleitung ausgestattet werden. Bitte achten Sie auf eine effektive Erdung.	 Die Erdungsleitung und die Nullleitung der Stromversorgung dürfen nicht miteinander verbunden werden. Die Grundleitung darf nicht mit Gas- oder Wasserleitungen, Blitzableitern oder Telefonleitungen verbunden werden.
 Der Warmwasserspeicher darf nicht an Orten installiert werden, wo Wasserabfluss nicht verfügbar oder nicht möglich ist.	 Es wird empfohlen, den Warmwasserspeicher im Inneren zu installieren.
 Dieser Warmwasserspeicher muss mit einem Sicherheitsventil ausgestattet sein. Seine Einbaulage darf nicht verändert werden. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, darf der Warmwasserspeicher zu keiner Zeit blockiert werden.	 Kinder müssen beim Baden von einer erwachsenen Person beaufsichtigt werden.

Sicherheitshinweise (Jederzeit zu beachten!)

Deutsch

⚠ Die Austrittstemperatur des Warmwasserspeichers ist typischerweise höher als die auf dem Display angezeigte Temperatur. Um Verletzungen durch heißes Wasser zu vermeiden, darf unmittelbar nach dem Öffnen des Warmwasserventils kein heißes Wasser auf den menschlichen Körper gerichtet werden.	⚠ In die feste Verkabelung sind gemäß den Verdrahtungsregeln Einrichtungen zur Trennung von der Hauptstromversorgung zu integrieren, die eine allpolige Kontakttrennung aufweisen und eine vollständige Trennung unter Überspannungskategorie III-Bedingungen gewährleisten.
⚠ Installieren Sie den Warmwasserspeicher strikt gemäß den Installationsanweisungen im Kapitel „Installationseinführung“.	⚠ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
⚠ Die Wartung ist entsprechend den Anweisungen im Kapitel „Kontrolle und Wartung“ durchzuführen.	

Sicherheitshinweise (Jederzeit zu beachten!)



Drehen Sie den Griff des Sicherheitsventils einmal im Monat. Das Ventil funktioniert gut, wenn Wasser ausfließt. Anderenfalls ist zu überprüfen, ob eine Blockade vorhanden ist und das Sicherheitsventil gegebenenfalls auszutauschen.



Installieren Sie den Warmwasserspeicher strikt gemäß den Installationsanweisungen im Kapitel „Installationseinführung“.



Die Wasserabflussleitung muss mit der Atmosphäre in Verbindung stehen und darf nicht verstopft sein; die an ein Sicherheitsventil angeschlossene Wasserabflussleitung muss in einer frostfreien Umgebung mit stetiger Neigung nach unten installiert werden.

Anforderungen an die Bodenfläche in Innenräumen

Anforderung an die Bodenfläche im Innenbereich

- Wenn die Gesamtkältemittelmenge in der Anlage $< 1,84$ kg beträgt, ist keine zusätzliche Mindestbodenfläche erforderlich.
- Beträgt die Gesamtkältemittelfüllmenge im System $\geq 1,84$ kg, ist eine zusätzliche Mindestbodenfläche erforderlich, die wie folgt beschrieben wird:

Symbol	Beschreibung	Einheit
m_c	Gesamtkältemittelmenge im System	kg
m_{max}	Maximal zulässige Kältemittelfüllung	kg
m_{excess}	$m_c - m_{max}$	kg
H	Einbauhöhe	m
VA_{min}	Mindestfläche der Lüftungsöffnung	cm^2

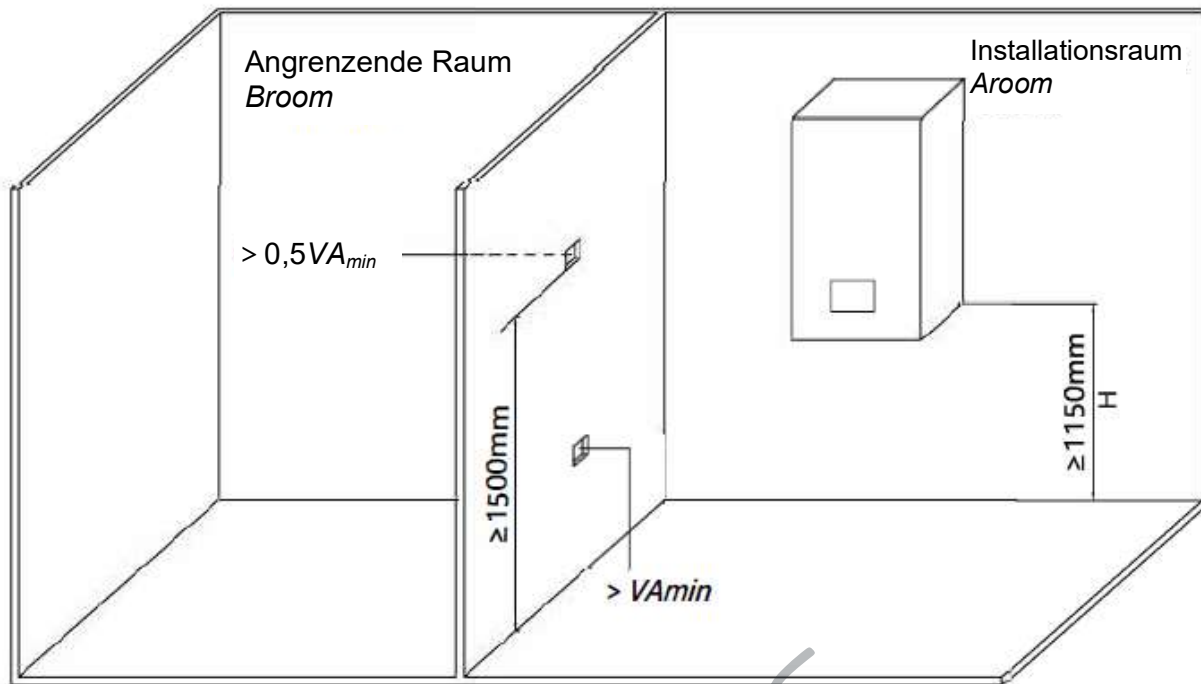
- Gesamtkältemittelmenge im System, m_c (kg) = Vorgefüllte Kältemittelmenge im Gerät (kg) + Zusätzliche Kältemittelmenge nach der Installation (kg)

- 1) Bestimmen Sie die maximal zulässige Kältemittelmenge, m_{max}
 - a. Berechnen Sie die Fläche des Installationsraums, A_{room} .
 - b. Wählen Sie anhand der Tabelle I den Wert m_{max} , der dem berechneten Wert von A_{room} entspricht
 - c. Wenn $m_{max} \geq m_c$ ist, kann das Gerät im Aufstellraum mit der in Tabelle I angegebenen Aufstellhöhe und ohne zusätzliche Raumfläche oder zusätzliche Lüftung aufgestellt werden.
 - d. Andernfalls fahren Sie mit 2) und 3)
- 2) Bestimmen Sie die Gesamtbodenfläche von A_{room} und B_{room} unter Einhaltung von A_{min} total
 - a. Berechnen Sie die an den A_{room} angrenzende Fläche von B_{room} .
 - b. Bestimmen Sie die A_{min} -Gesamtmenge basierend auf der Gesamtkältemittelfüllung, m_c aus Tabelle II.
 - c. Die Gesamtbodenfläche von A_{room} und B_{room} muss größer sein als die Gesamtfläche A_{min} .
- 3) Bestimmen Sie die Mindestlüftungsfläche VA_{min} für die natürliche Lüftung
 - a. Berechnen Sie aus Tabelle III m_{excess} .
 - b. Bestimmen Sie dann VA_{min} , das dem berechneten m_{excess} für die natürliche Lüftung zwischen A_{room} und B_{room} entspricht.
 - c. Das Gerät kann nur dann in einem bestimmten Raum installiert werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

Zwischen A_{room} und B_{room} sind zwei permanente Öffnungen, eine unten und eine oben, für die Belüftung vorgesehen.

 - Die Öffnungen sind permanente Öffnungen, die nicht verschlossen werden können.
 - Die Höhe der Öffnungen muss mehr als 20 mm betragen.
 - Untere Öffnung:
 - Muss der Mindestfläche von VA_{min} entsprechen.
 - Die Öffnung darf nicht mehr als 300 mm vom Boden entfernt sein.
 - Mindestens 50 % der erforderlichen Öffnungsfläche VA_{min} müssen unterhalb von 200 mm vom Boden liegen.
 - Der Boden der untersten Öffnungen darf nicht höher sein als der Auslösepunkt, wenn das Gerät installiert ist, und nicht mehr als 100 mm vom Boden entfernt sein.
 - Obere Öffnung:
 - Die Gesamtgröße der oberen Öffnung muss mehr als 50 % des VA_{min} betragen.
 - Die Öffnung muss sich 1500 mm über dem Fußboden befinden.

Anforderungen an die Bodenfläche in Innenräumen



Deutsch

Tabelle I - Maximal zulässige Kältemittelfüllmenge in einem Raum

Aroom (m ²)	Maximale Kältemittelfüllmenge in einem Raum/ m _{max} (kg)									
	H=1,15m	H=1,20m	H=1,30m	H=1,40m	H=1,50m	H=1,60m	H=1,70m	H=1,80m	H=1,90m	H=2,0m
1	0,265	0,276	0,299	0,322	0,345	0,368	0,391	0,414	0,437	0,461
2	0,530	0,553	0,599	0,645	0,691	0,737	0,783	0,829	0,875	0,921
3	0,794	0,829	0,898	0,967	1,036	1,105	1,174	1,243	1,312	1,382
4	1,059	1,105	1,197	1,289	1,382	1,474	1,566	1,658	1,750	1,842
5	1,324	1,382	1,497	1,612	1,727	1,842	1,957	2,072	2,187	2,303
6	1,589	1,658	1,796	1,934	2,072	2,210	2,349	2,487	2,625	2,763
7	1,738	1,814	1,965	2,116	2,267	2,418	2,570	2,721	2,872	3,023
8	1,858	1,939	2,101	2,262	2,424	2,585	2,747	2,909	3,070	3,232
9	1,971	2,057	2,228	2,399	2,571	2,742	2,914	3,085	3,256	3,428
10	2,078	2,168	2,349	2,529	2,710	2,891	3,071	3,252	3,433	3,613
11	2,179	2,274	2,463	2,653	2,842	3,032	3,221	3,411	3,600	3,790
12	2,276	2,375	2,573	2,771	2,969	3,166	3,364	3,562	3,760	3,958
13	2,369	2,472	2,678	2,884	3,090	3,296	3,502	3,708	3,914	4,120
14	2,458	2,565	2,779	2,993	3,206	3,420	3,634	3,848	4,061	4,275
15	2,545	2,655	2,876	3,098	3,319	3,540	3,761	3,983	4,204	4,425
16	2,628	2,742	2,971	3,199	3,428	3,656	3,885	4,113	4,342	4,570
17	2,709	2,827	3,062	3,298	3,533	3,769	4,004	4,240	4,475	4,711
18	2,787	2,909	3,151	3,393	3,636	3,878	4,120	4,363	4,605	4,848
19	2,864	2,988	3,237	3,486	3,735	3,984	4,233	4,482	4,731	4,980
20	2,938	3,066	3,321	3,577	3,832	4,088	4,343	4,599	4,854	5,110
21	3,011	3,142	3,403	3,665	3,927	4,189	4,451	4,712	4,974	5,236
22	3,082	3,216	3,484	3,751	4,019	4,287	4,555	4,823	5,091	5,359
23	3,151	3,288	3,562	3,836	4,110	4,384	4,658	4,932	5,206	5,480

- Bei mittleren H-Werten gilt der Wert, der dem niedrigeren H-Wert aus der Tabelle entspricht.
Beispiel:
Für H=1,25 m wird der Wert berücksichtigt, der H=1,20 m entspricht.
- Für dazwischenliegende Aroom-Werte wird der Wert berücksichtigt, der dem niedrigeren Aroom-Wert aus der Tabelle entspricht. Beispiel:
Für Aroom =10,5m² wird der Wert berücksichtigt, der Aroom =10 m² entspricht.

Anforderungen an die Bodenfläche in Innenräumen

Tabelle II - Mindestbodenfläche

m _c (kg)	Mindestbodenfläche/Amin gesamt (m ²)									
	H=1,15m	H=1,20m	H=1,30m	H=1,40m	H=1,50m	H=1,60m	H=1,70m	H=1,80m	H=1,90m	H=2,0m
1,84	7,84	7,20	6,15	5,71	5,33	4,99	4,70	4,44	4,21	4,00
1,87	8,07	7,41	6,31	5,79	5,40	5,07	4,77	4,50	4,27	4,05
1,90	8,40	7,71	6,57	5,91	5,51	5,17	4,86	4,59	4,35	4,13
1,94	8,74	8,02	6,84	6,02	5,62	5,27	4,96	4,69	4,44	4,22
1,98	9,08	8,34	7,11	6,14	5,73	5,37	5,06	4,78	4,53	4,30
2,02	9,43	8,66	7,38	6,37	5,84	5,48	5,16	4,87	4,61	4,38
2,06	9,79	8,99	7,66	6,61	5,95	5,58	5,25	4,96	4,70	4,46
2,09	10,16	9,33	7,95	6,85	6,06	5,68	5,35	5,05	4,79	4,55
2,13	10,53	9,67	8,24	7,11	6,19	5,79	5,45	5,14	4,87	4,63
2,17	10,91	10,02	8,54	7,36	6,41	5,89	5,54	5,24	4,96	4,71
2,21	11,29	10,37	8,84	7,62	6,64	5,99	5,64	5,33	5,05	4,79
2,25	11,69	10,73	9,15	7,89	6,87	6,10	5,74	5,42	5,13	4,88
2,28	12,09	11,10	9,46	8,15	7,10	6,24	5,84	5,51	5,22	4,96
2,32	12,49	11,47	9,77	8,43	7,34	6,45	5,93	5,60	5,31	5,04
2,36	12,90	11,85	10,10	8,71	7,58	6,67	6,03	5,69	5,39	5,12
2,40	13,32	12,24	10,43	8,99	7,83	6,88	6,13	5,79	5,48	5,21
2,44	13,75	12,63	10,76	9,28	8,08	7,10	6,29	5,88	5,57	5,29
2,47	14,18	13,02	11,10	9,57	8,33	7,33	6,49	5,97	5,66	5,37
2,51	14,62	13,43	11,44	9,86	8,59	7,55	6,69	6,06	5,74	5,45
2,55	15,06	13,84	11,79	10,16	8,85	7,78	6,89	6,15	5,83	5,54
2,59	15,52	14,25	12,14	10,47	9,12	8,02	7,10	6,33	5,92	5,62
2,63	15,98	14,67	12,50	10,78	9,39	8,25	7,31	6,52	6,00	5,70
2,66	16,44	15,10	12,87	11,09	9,66	8,49	7,52	6,71	6,09	5,79
2,70	16,91	15,53	13,24	11,41	9,94	8,74	7,74	6,90	6,20	5,87
2,74	17,39	15,97	13,61	11,74	10,22	8,99	7,96	7,10	6,37	5,95
2,78	17,88	16,42	13,99	12,06	10,51	9,24	8,18	7,30	6,55	6,03
2,82	18,37	16,87	14,38	12,40	10,80	9,49	8,41	7,50	6,73	6,12
2,85	18,87	17,33	14,77	12,73	11,09	9,75	8,64	7,70	6,91	6,24
2,89	19,38	17,80	15,16	13,07	11,39	10,01	8,87	7,91	7,10	6,41
2,93	19,89	18,27	15,56	13,42	11,69	10,27	9,10	8,12	7,29	6,58
2,97	20,41	18,74	15,97	13,77	12,00	10,54	9,34	8,33	7,48	6,75
3,01	20,93	19,23	16,38	14,13	12,30	10,81	9,58	8,54	7,67	6,92
3,04	21,47	19,72	16,80	14,48	12,62	11,09	9,82	8,76	7,86	7,10
3,08	22,01	20,21	17,22	14,85	12,93	11,37	10,07	8,98	8,06	7,28
3,12	22,55	20,71	17,65	15,22	13,26	11,65	10,32	9,21	8,26	7,46

- Bei mittleren H-Werten gilt der Wert, der dem niedrigeren H-Wert aus der Tabelle entspricht. Beispiel:
Für H=1,25 m wird der Wert berücksichtigt, der H=1,20 m entspricht.
- Bei Zwischenwerten von m_c wird der Wert berücksichtigt, der dem höheren m_c-Wert aus der Tabelle entspricht. Beispiel:
Wenn m_c = 1,85 kg ist, wird der Wert berücksichtigt, der m_c = 1,86 kg entspricht.
- Für Anlagen mit einer Gesamtkältemittelfüllmenge von weniger als 1,84 kg gelten keine Raumflächenanforderungen.
- Füllungen über 3,12 kg sind im Gerät nicht zulässig.

Anforderungen an die Bodenfläche in Innenräumen

Tabelle III Mindestlüftungsfläche für natürliche Lüftung

		Mindestlüftungsfläche (V _{Amin}) (cm ²)																						
A _{room} (m ²)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
m _{max} (kg)		0,265	0,530	0,794	1,059	1,324	1,589	1,738	1,858	1,971	2,078	2,179	2,276	2,369	2,458	2,545	2,628	2,709	2,787	2,864	2,938	3,011	3,082	
m _c (kg)	1,87	468	391	313	236	158	81	39	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1,90	479	402	324	247	169	92	50	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1,94	490	413	335	258	181	103	61	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1,98	501	424	346	269	192	114	73	38	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2,02	512	435	358	280	203	125	84	50	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2,06	523	446	369	291	214	137	96	62	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,09	534	457	380	302	225	148	107	74	40	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,13	546	468	391	313	236	159	119	85	52	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,17	557	479	402	325	247	170	130	97	64	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,21	568	490	413	336	258	181	142	109	76	43	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,25	579	502	424	347	269	192	153	121	88	56	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,28	590	513	435	358	281	203	165	133	101	68	35	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,32	601	524	446	369	292	214	176	145	113	81	48	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,36	612	535	457	380	303	225	188	157	125	93	61	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,40	623	546	469	391	314	236	199	168	137	106	74	42	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,44	634	557	480	402	325	248	211	180	149	118	87	55	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,47	646	568	491	413	336	259	222	192	162	131	100	68	37	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,51	657	579	502	425	347	270	233	204	174	143	112	82	50	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,55	668	590	513	436	358	281	245	216	186	156	125	95	64	33	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,59	679	601	524	447	369	292	256	228	198	168	138	108	77	47	16	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,63	690	613	535	458	380	303	268	240	210	181	151	121	91	60	30	-	-	-	-	-	-	-	-
	2,66	701	624	546	469	392	314	279	251	223	193	164	134	104	74	44	13	-	-	-	-	-	-	-
	2,70	712	635	557	480	403	325	291	263	235	206	177	147	117	87	57	27							-
	2,74	723	646	569	491	414	336	302	275	247	219	190	160	131	101	71	42	12	-	-	-	-	-	-
	2,78	734	657	580	502	425	348	314	287	259	231	202	173	144	115	85	56	26	-	-	-	-	-	-
	2,82	745	668	591	513	436	359	325	299	272	244	215	186	158	128	99	70	40	11					-
	2,85	757	679	602	524	447	370	337	311	284	256	228	200	171	142	113	84	55	25					-
	2,89	768	690	613	536	458	381	348	323	296	269	241	213	184	156	127	98	69	40	11	-	-	-	-
	2,93	779	701	624	547	469	392	360	334	308	281	254	226	198	169	141	112	83	54	26	-	-	-	-
	2,97	790	713	635	558	480	403	371	346	320	294	267	239	211	183	155	126	98	69	40	12			-
	3,01	801	724	646	569	492	414	383	358	333	306	279	252	224	197	168	140	112	84	55	27			-
	3,04	812	735	657	580	503	425	394	370	345	319	292	265	238	210	182	154	126	98	70	42	13		-
	3,08	823	746	668	591	514	436	405	382	357	331	305	278	251	224	196	168	141	113	85	56	28		-
	3,12	834	757	680	602	525	447	417	394	369	344	318	291	265	237	210	183	155	127	99	71	43	15	

- Bei mittleren H-Werten gilt der Wert, der dem niedrigeren H-Wert aus der Tabelle entspricht. Beispiel:
Für H=1,25 m wird der Wert berücksichtigt, der H=1,20 m entspricht.
- Bei Zwischenwerten von m_{excess} wird der Wert berücksichtigt, der dem höheren m_{excess}-Wert aus der Tabelle entspricht.
Beispiel:
Wenn m_{excess} = 1,45 kg ist, wird der Wert berücksichtigt, der m_c = 1,6 kg entspricht.

Hinweise zu Transport und Lagerung

1. Während des Transports oder der Lagerung muss der Wärmepumpen-Wassererhitzer in der unbeschädigten Verpackung verpackt sein, um Schäden am Aussehen und an der Leistung des Produkts zu vermeiden;
2. Während des Transports oder der Lagerung muss der Wärmepumpen-Wassererhitzer aufrecht stehen;

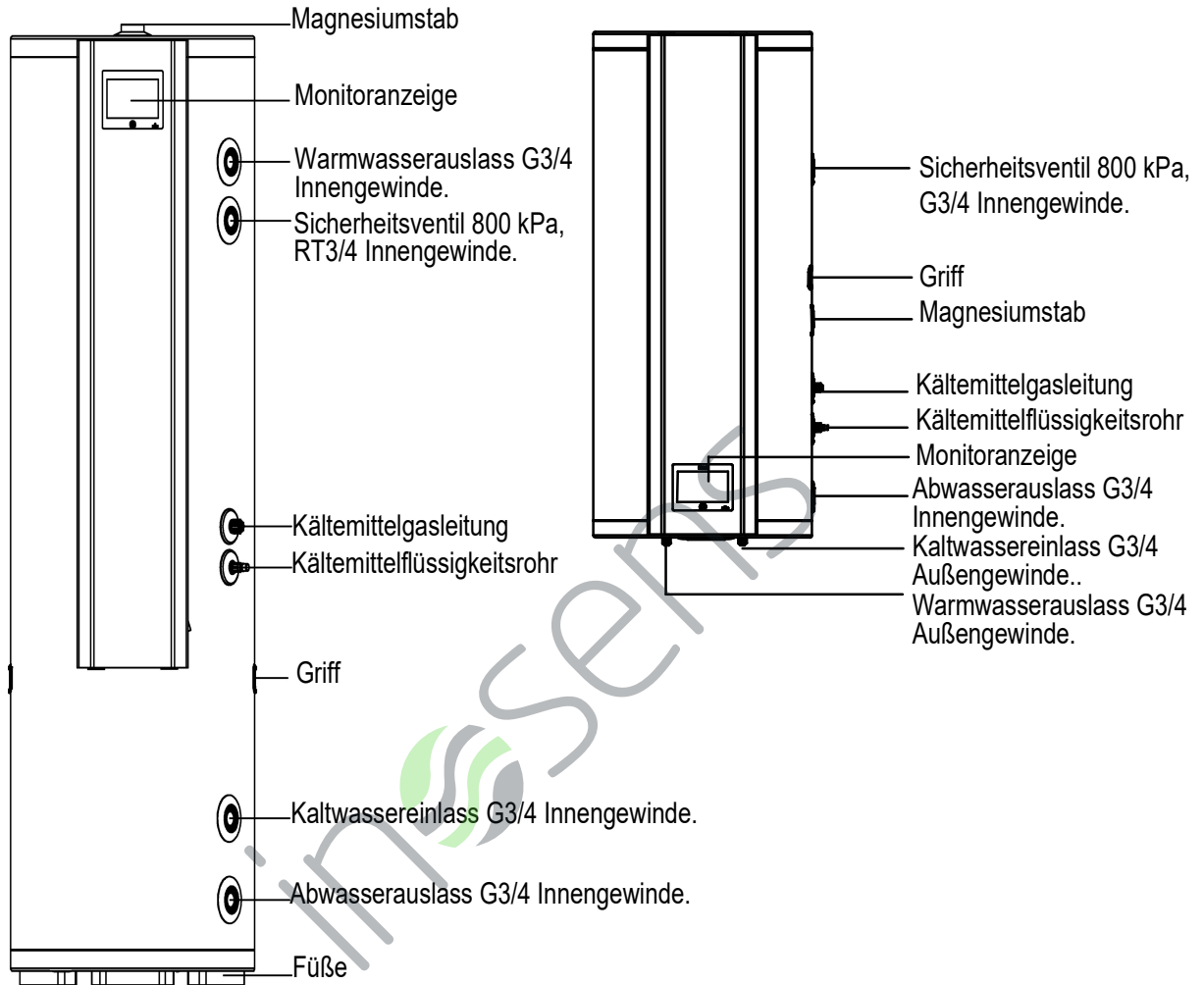


Die Außeneinheit muss jederzeit aufrecht stehen, um die beste Leistung zu erzielen!

insens

Beschreibung der Bestandteile und Komponenten

Brauchwasserspeicher



Deutsch

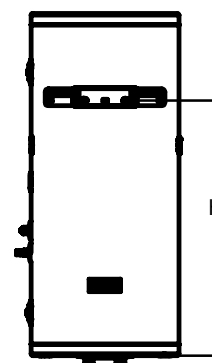
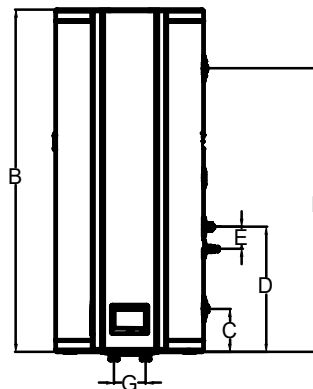
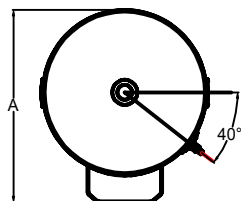
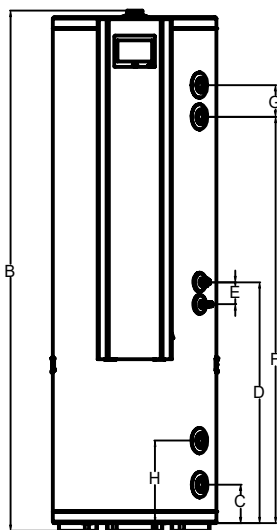
AN200S2ST1FA

AN100S2ST1FA

Einführung in die Installation

Einbaumaße für einen Wassertank

Deutsch



AN200S2ST1FA

AN100S2ST1FA

Einheit: mm

Modell	A	B	C	D	E	F	G	H
AN100S2ST1FA	568	1084	136	396	70	898	100	808
AN200S2ST1FA	605	1640	122	760	70	1284	100	222

Einführung in die Installation

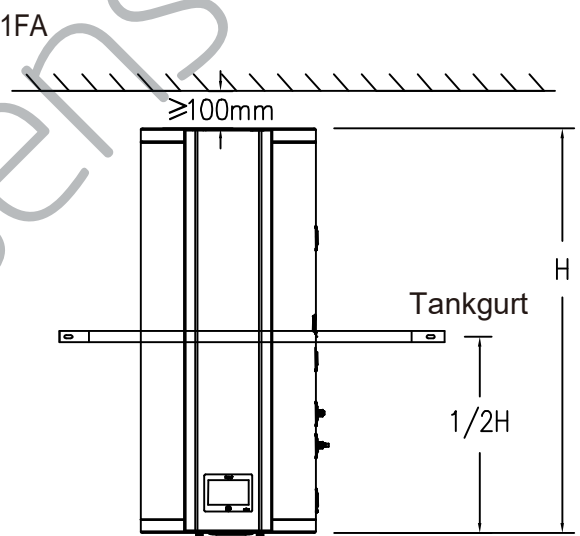
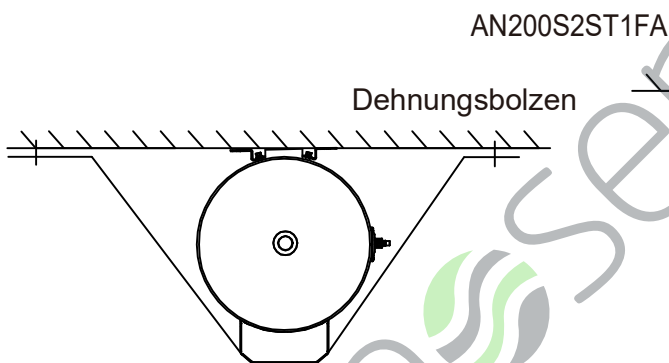
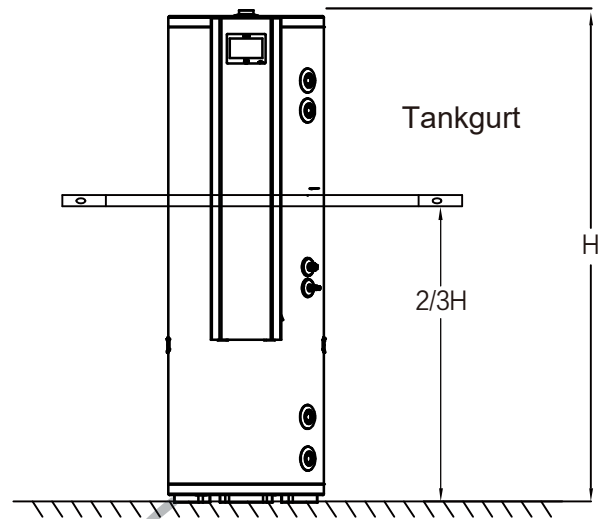
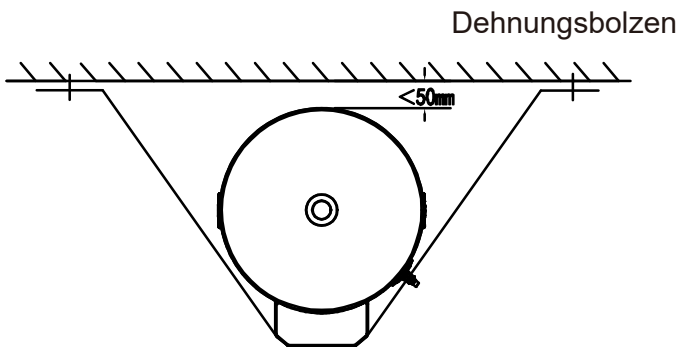
Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

- Installieren Sie den Warmwasserspeicher nicht an einer Stelle, an der er Gasen, Dämpfen oder Staub ausgesetzt ist.
- Installieren Sie die Speichereinheit auf einer ebenen, festen Fläche. Die Fläche kann das Maschinengewicht tragen und das Kondenswasser kann ungehindert ablaufen.
- Betriebsgeräusche und Luftzug dürfen die Nachbarn nicht stören.
- Stellen Sie sicher, dass für Installations- und Wartungsarbeiten ausreichend Platz vorhanden ist.
- Es darf keine starken EM-Störungen in der Umgebung geben, welche die Steuerfunktionen beeinträchtigen könnten.
- Am Aufstellungsort dürfen sich keine Schwefelgase oder Mineralöle befinden, die zu Korrosion an der Maschine und den Bauteilen führen können.
- Die Wasserleitung für den Warmwasserspeicher darf bei Temperaturen unter 0 °C nicht einfrieren.
- Das Innengerät ist in einem trockenen, frostfreien Raum aufzustellen.

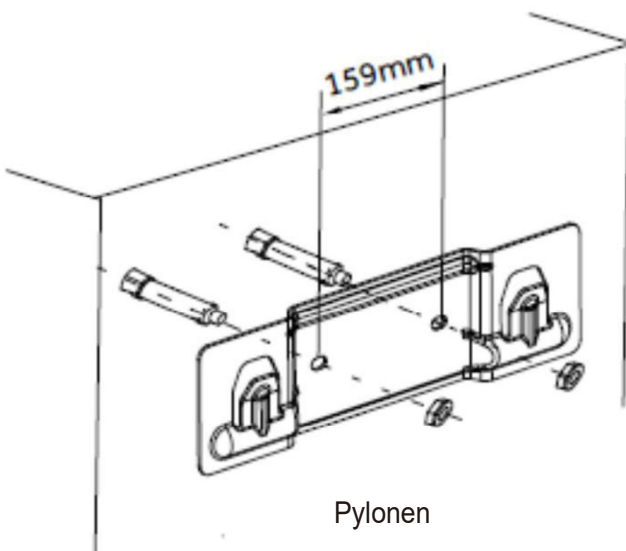
Einführung in die Installation

Einbaumaße (Tanneinheit)

Deutsch



AN100S2ST1FA



Installationsanleitung für 100-Liter-Wassertank:

- Prüfen Sie zunächst, ob die Halterung sicher am Wassertank befestigt ist.
- Bohren Sie zwei Löcher von $\phi 14$ in der horizontalen Richtung der Wand. Horizontaler Abstand von 159mm , vertikaler Abstand über dem Boden größer $> 2300\text{mm}$. Befestigen Sie danach die $M10 \times 120$ Winkeldehnungsschraube.

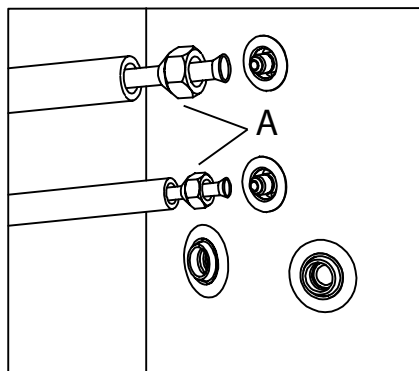
Einführung in die Installation

Werkzeuge für den Anschluss der Kältemittelleitungen

- a) Gruppenmanometer, geeignet für die Verwendung mit R32, mit Füll- und Vakuumschläuchen;
- b) Vakuumpumpe;
- c) Drehmomentschlüssel für Nennweiten von 1/4" und 3/8" auf beiden Seiten, entsprechend den Maßen der Rohrverschraubungen;
- d) Bördelschelle $\varnothing$ Nennweite 1/4" und 3/8", mit Klemmaufnahmeöffnung, so dass der Überstand des Kupferrohrs von 0 bis 0,5 mm in der Arbeitsmappe eingestellt werden kann;
- e) Rohrschneider;
- f) Rohrreibahle (Rohrräumer);
- g) Lecksuchgerät für R32, ein Lecksuchgerät wird ausschließlich für HFKW-Kältemittel verwendet. Eine hohe Nachweisempfindlichkeit ist unabdingbar.
- h) Tragen Sie beim Austausch des Sensor erneut wärmeleitendes Silikonfett auf. Das wärmeleitende Silikonfett wird vom Kundendienstpersonal vor Ort gekauft.

Einführung in die Installation

Anschließen der Tankeinheit



- Formen Sie die Rohre entsprechend dem Verlauf;
- Entfernen Sie die Bördelmuttern (A) mit Gewinde an der Tankeinheit und bewahren Sie sie auf (Vergewissern Sie sich, dass keine Verunreinigungen zurückbleiben);
- Schneiden Sie das Rohr mit einem Rohrschneider auf die festgelegte Länge, wobei jegliche Verformung zu vermeiden ist;
- Entfernen Sie die Grate mit einer Rohrreibahle und achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen ins Innere gelangen (halten Sie das Rohr unten);
- Setzen Sie die Bördelmuttern (A) aus Messing mit Gewinde in der richtigen Richtung auf die Rohre auf;
- Führen Sie das Rohr in das Bördelwerkzeug ein und bringen Sie den Flansch am Ende des Anschlussrohrs wie in der Tabelle angegeben an.

Rohr (nicht mitgeliefert)	Technische Daten	Dicke	Anzugsdrehmoment [Nm]	Rohrisolierung
Flüssigkältemittelleitung	$\varnothing$ 6,35 mm (1/4")	0,8 mm	15~20	I.D.: 12 - 15mm Dicke: 13mm min.
Gaskältemittelleitung	$\varnothing$ 9,52 mm (3/8")	0,8 mm	29~34	I.D.: 8 - 10mm Dicke: 10mm min.

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Bördelung keine Falten oder Risse aufweist, verbinden Sie die Rohre mit zwei Schraubenschlüsseln, wobei Sie darauf achten müssen, die Rohre nicht zu beschädigen. Wenn die Kraft nicht ausreicht, kommt es zu Undichtigkeiten. Auch wenn die Kraft zu groß ist, kann es zu Verlusten kommen, da der Flansch leicht beschädigt werden kann. Die sicherste Befestigungsmethode für die Verbindung ist das Festziehen per Schraubenschlüssel und Drehmomentschlüssel.

Einführung in die Installation

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation



Bei der Herstellung der Anschlüsse sind die Normen und örtlichen Vorschriften zu beachten.

- Wählen Sie Kupferrohre für den Anschluss an die Rohrleitung.
 - Der Wassereingangsdruck liegt zwischen 0,3~0,6MPa. Bei einem Druck von weniger als 0,3 MPa muss eine Druckerhöhungspumpe am Wassereinlass installiert werden; bei einem Druck von mehr als 0,6 MPa muss ein Überdruckventil am Wassereinlass installiert werden.
 - Die Wassereinlasstemperatur sollte 10 - 30°C betragen.
 - Die Wasserleitungen und Ventile im Außenbereich sollten gut isoliert sein.
 - Entsprechend den Sicherheitsvorschriften muss ein Sicherheitsventil (8,0 bar, 85°C, G3/4M) am Tank installiert werden. Für Frankreich empfehlen wir hydraulische Sicherheitseinheiten, die mit einer Membran mit NF-Kennzeichnung ausgestattet sind.
- Integrieren Sie das Sicherheitsventil in den Kaltwasserkreislauf. Installieren Sie das Sicherheitsventil in der Nähe des Tanks an einer leicht zugänglichen Stelle.
- Zwischen dem Sicherheitsventil bzw. der Einheit und dem Tank dürfen sich keine Absperrvorrichtungen befinden.
- Der Auslass des Sicherheitsventils oder seine Abflussleitung darf auf keinen Fall blockiert werden.
 - Der Durchmesser des Sicherheitsventils und seiner Anschlussverbindung muss mindestens so groß sein wie der Durchmesser des Kaltwasserzulaufs.
 - Wenn der Netzdruck 80 % des Sicherheitsventils übersteigt, muss ein Druckminderer vor dem Gerät installiert werden.

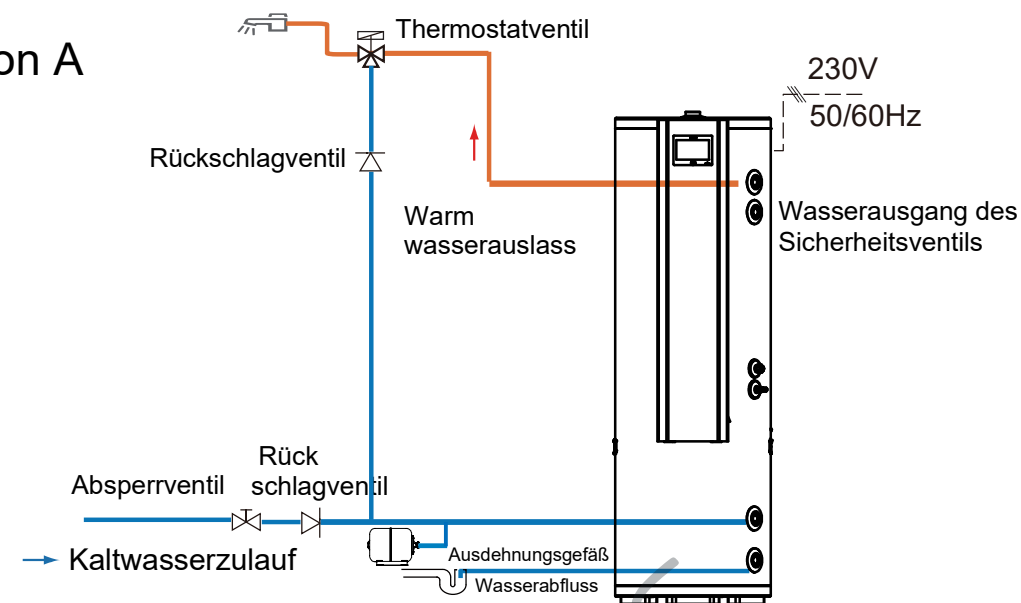


Der Kalt- und Warmwasserzulauf darf nicht direkt an die Kupferrohre angeschlossen werden, um galvanische Verbindungen zwischen Eisen und Kupfer zu vermeiden (Korrosionsgefahr). Der Kalt- und Warmwasserzulauf muss mit einem dielektrischen Anschluss versehen werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

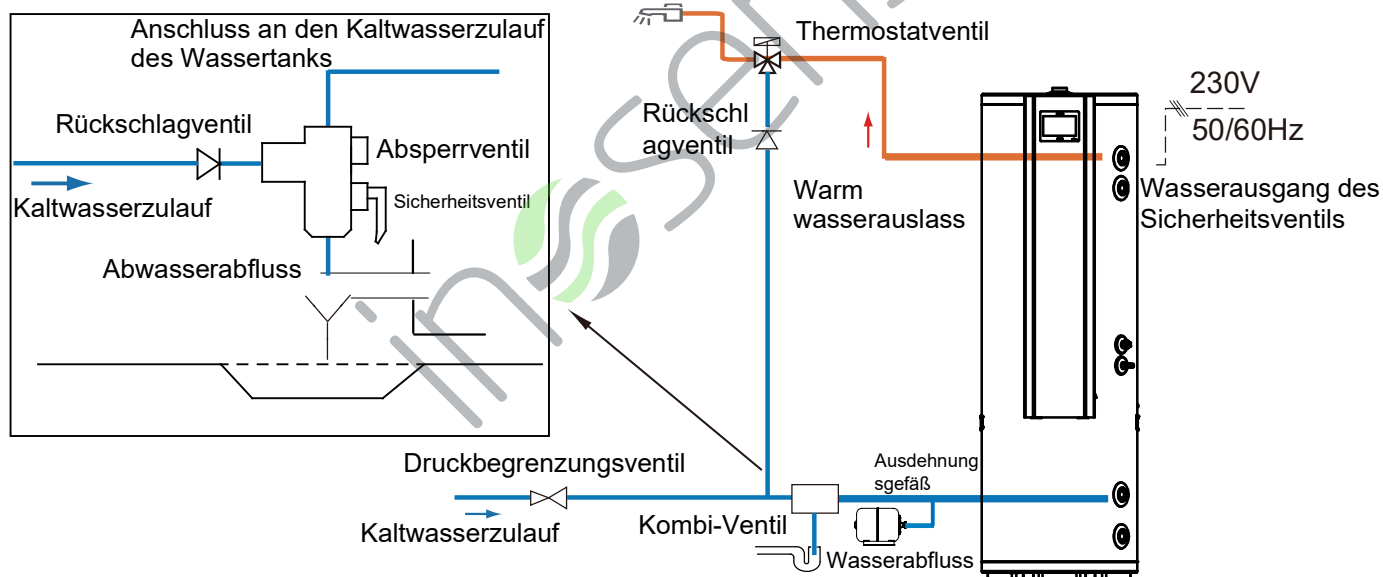
Einführung in die Installation

Schema der Rohrleitungsinstallation

Installation A



Installation B (nur für Frankreich)



Hinweis:

- Druckbegrenzungsventil, Thermostatventil, Absperrventil, Rückschlagventil und französisches Kombi-Ventil sind nicht im Zubehör enthalten, bitte wählen Sie die richtigen Armaturen auf dem lokalen Markt;
- Es werden Ventile mit NF/CE-Zertifizierung empfohlen;
- Entsprechend den Sicherheitsvorschriften muss ein Sicherheitsventil (8,0 bar, 85°C, G3/4M) am Tank installiert werden. Für Frankreich empfehlen wir hydraulische Sicherheitseinheiten, die mit einer Membran mit NF-Kennzeichnung ausgestattet sind.
- Der Wassereingangsdruck liegt zwischen 0,3~0,6 MPa. Bei einem Druck von weniger als 0,3 MPa muss eine Druckerhöhungspumpe am Wassereinlass installiert werden; bei einem Druck von mehr als 0,6 MPa muss ein Überdruckventil am Wassereinlass installiert werden.
- Die Wassereinlasstemperatur sollte 10 - 30°C betragen.
- Wenn auf der Baustelle metallische Wasserleitungen verwendet werden, muss beim Anschluss des Wassertanks ein dielektrischer Verbinder hinzugefügt werden.

Einführung in die Installation

Vorsichtsmaßnahmen für elektrische Anschlüsse



ACHTUNG

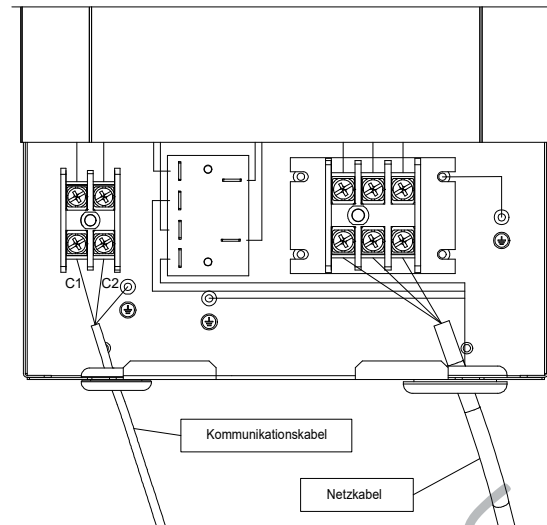
- Die elektrischen Anschlüsse dürfen nur von qualifizierten Fachleuten vorgenommen werden, und zwar immer bei ausgeschalteter Stromversorgung.
- Die Erdung muss den örtlichen Normen entsprechen.

- Der Wärmepumpen-Wassererhitzer benötigt eine einphasige 16A Stromversorgung, die von einem lizenzierten Elektriker angeschlossen werden muss.
- Der Warmwasserspeicher muss mit einer eigenen Stromleitung und Fehlerstromschutzschaltern ausgestattet sein. Der Aktionsstrom darf 30 mA nicht überschreiten;
- Der Erdleiter und der Nullleiter der Stromversorgung müssen vollständig getrennt sein. Eine Verbindung des Nullleiters mit dem Erdleiter ist nicht zulässig.
- Falls ein Stromkabel defekt ist, muss es von qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden, um Risiken zu vermeiden.
- An Orten und Wänden, an denen Wasser verspritzt werden kann, darf die Installationshöhe der Steckdose nicht weniger als 1,8 m betragen, und es muss sichergestellt werden, dass an diesen Orten kein Wasser verspritzt wird. Die Steckdose muss außerhalb der Reichweite von Kindern installiert werden.
- Der stromführende Leiter, der Nullleiter und der Erdleiter in einer in Ihrem Haus verwendeten Steckdose müssen korrekt verdrahtet sein, ohne irgendeine nichtkorrekte Positionierung und ohne Fehlanschluss. Falsche Verdrahtung kann zu Brandunfällen führen.

Einführung in die Installation

Elektrische Anschlüsse

Deutsch

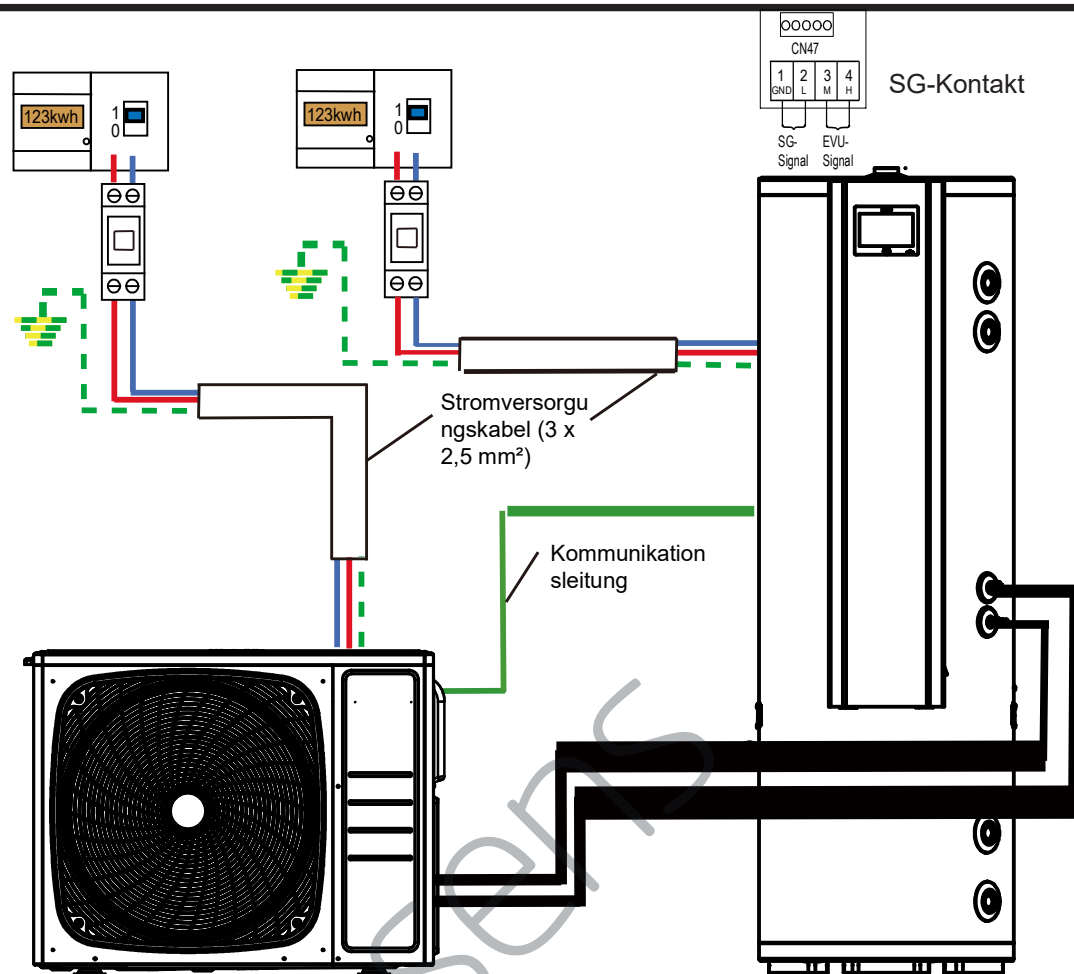


Beschreibung	Kabel
Netzkabel	3*2,5mm ²
Kommunikationskabel	2*0,75mm ²

Anschließen der Kabel der externen Einheit:

- Entfernen Sie die elektrische Abdeckung.
- Schließen Sie die Kabel der externen Einheit gemäß den Schaltplänen an.
- Nach dem Anschluss müssen Sie das Kabel mit der Befestigungsplatte fest andrücken.
Das Befestigungsbrett sollte gegen den Außenmantel des Kabels gedrückt werden.
- Bringen Sie die elektrische Abdeckung an.
- Das Kommunikationskabel zwischen Außengerät und ATW-Tank sollte ein abgeschirmtes, verdrehtes Kabel sein, und die abgeschirmte Schicht des Kabels muss mit der Erde oder dem Gehäuse des Geräts verbunden werden (innen- oder außenseitig).

Einführung in die Installation



Deutsch

Inbetriebnahme

Netzanschluss

Die Installateure müssen die Prüfliste für den Probetrieb der Warmwasserbereiter gemäß der Bedienungsanleitung verwenden und im Kästchen ☐ einen Haken setzen.

- ☐ Sind die elektrischen Drähte fest verlegt?
- ☐ Sind die Wasserabflussrohre ordnungsgemäß angeschlossen?
- ☐ Sind die Erdungsdrähte sicher angeschlossen?
- ☐ Entspricht die Versorgungsspannung den einschlägigen elektrischen Vorschriften?
- ☐ Funktioniert das Bedienfeld einwandfrei?
- ☐ Klingen alle Geräusche normal?
- ☐ Ist der Wassertank mit einem speziellen Überdruckventil (TP-Ventil) und einem Rückschlagventil ausgestattet?
- ☐ Entsprechen die Materialien für die Warm-/ Kaltwasserleitungen den Anforderungen für die Verwendung von Warm-/ Kaltwasser?
- ☐ Ist der Wassertank nach Fertigstellung des Wassersystems mit Wasser gefüllt? Läuft das Wasser aus dem Wasserauslass der Warmwasserleitung ab?
- ☐ Überprüfen Sie nach dem Füllen der Wasserleitung des Wassersystems die gesamte Wasserleitung. Gibt es keine Leckagen?
- ☐ Tritt nach dem Befüllen des Wassersystems Wasser aus, nachdem der Druck über das automatische Sicherheitsventil entlastet worden ist?
- ☐ Sind nach der Befüllung des Wassersystems mit Wasser und der Dichtheitsprüfung alle Wasserleitungen im Freien mit einer Wärmeisolierung versehen?
- ☐ Sind das Entleerungsventil, die Entleerungsleitung und die Entleerungsleitung des Druckentlastungsventils des Wassertanks korrekt an das Abwassersystem angeschlossen und ist die Entleerung gut durchführbar?

Betriebsanleitung für das Steuergerät

Teileinformationen für das Steuergerät

Neustart-Taste ① : _____

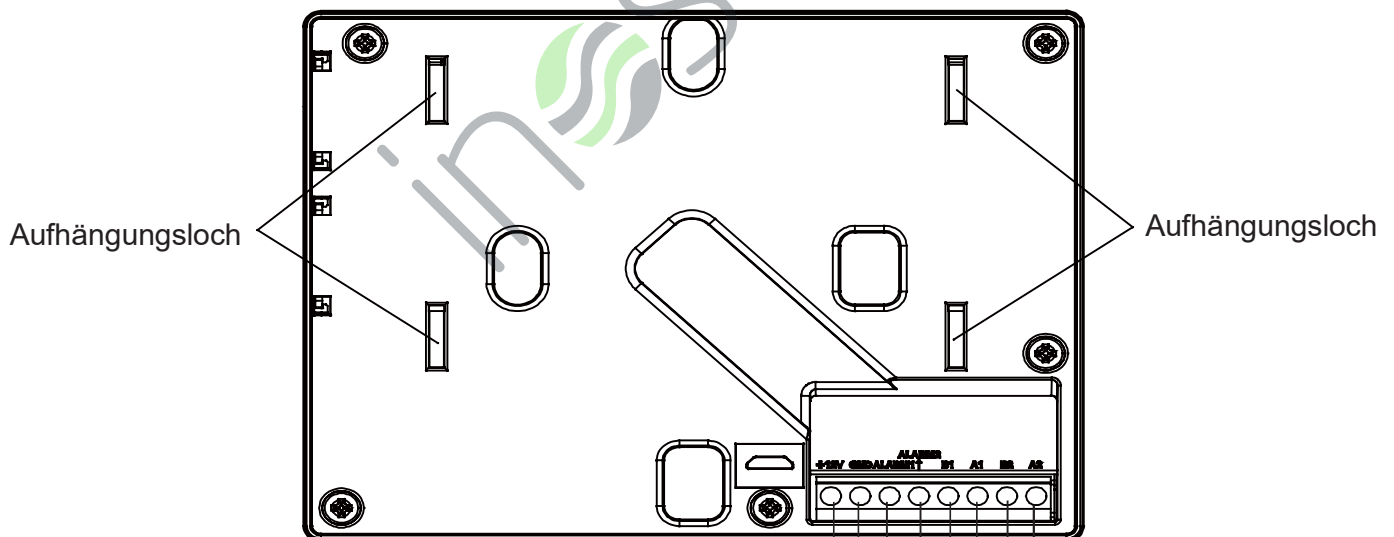
Halten Sie die Neustarttaste 10s lang gedrückt, um das Steuergerät neu zu starten. Prüfen Sie, ob die Software des Steuergeräts normal ist.



Display / Touchbereich _____

Neustart-Taste ② : _____

Drücken Sie die Taste, um den Controller neu zu starten. Prüfen Sie, ob der Chip des Steuergeräts in Ordnung ist.



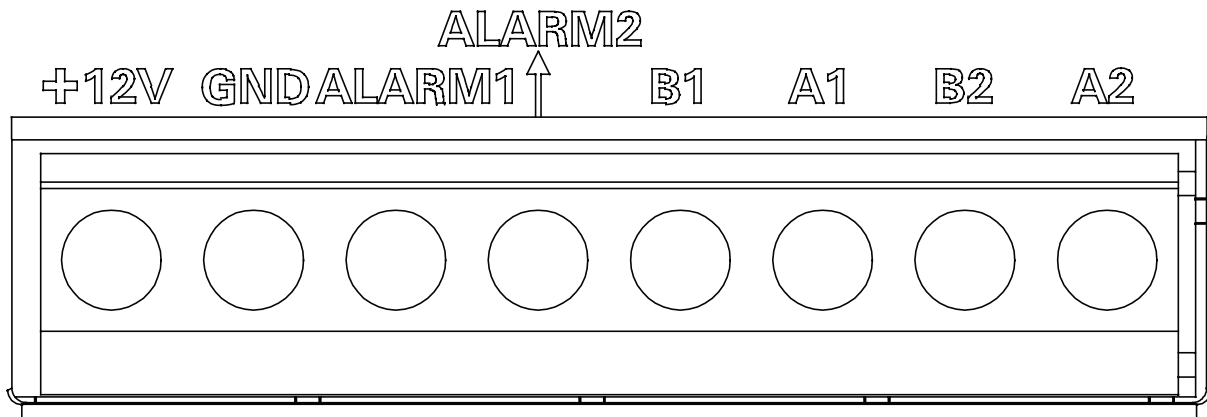
Leistung: 12V DC _____

Feueralarm-Schnellkontakt
(Reserviert) _____

Schnittstelle für Drittanbieter (Reserviert) _____

Kommunikationsanschluss _____

Betriebsanleitung für das Steuergerät



Deutsch

Spannungsversorgung (12V, GND): 12V DC, bitte achten Sie auf "+, -" der Spannungsversorgung.
Feueralarm-Schnellkontakt (ALARM1, ALARM2): Kurzschluss von ALARM1 und ALARM2 (reservierter Anschluss). Schnittstelle für Drittanbieter (B1, A1): A1 - 485+, B1-485- (Reservierter Anschluss).

Kommunikationsanschluss (B2, A2): Wird für den Anschluss von Konvertern verwendet, bitte achten Sie auf "+, -", A2-485+, B2-485-. Hinweis: B1, A1 sind für den Splitcontroller nicht verfügbar; B2, A2 sind verfügbar.

Teileinformationen für das Steuergerät

Steuergerät-Installation

Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Geräten, die elektrische Störungen erzeugen, wie z. B. AC-Motoren, Funksender wie Netzwerk-Router und Unterhaltungselektronik. Andere elektrische Störquellen können Computer, automatische Türöffner, Aufzüge oder andere Geräte sein, die Geräusche erzeugen können.

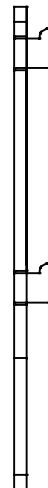
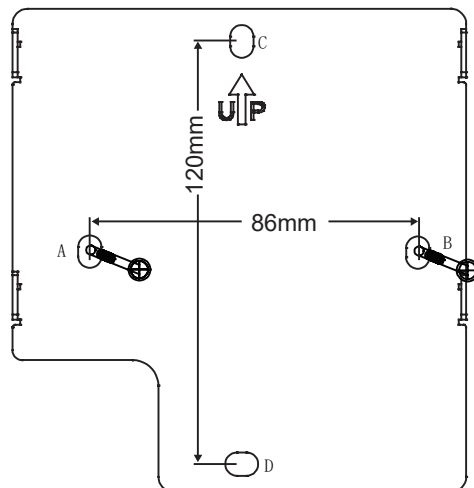
Installieren Sie das Gerät nicht an feuchten Orten (Nassräume)

Wenn Sie das Gerät an einem Ort installieren, der stark erschüttert wird, kann es zu Ausfällen kommen.

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem es direktem Sonnenlicht oder der Hitze ausgesetzt ist. Dies führt zu Ausfällen.

Montage der Steuerung

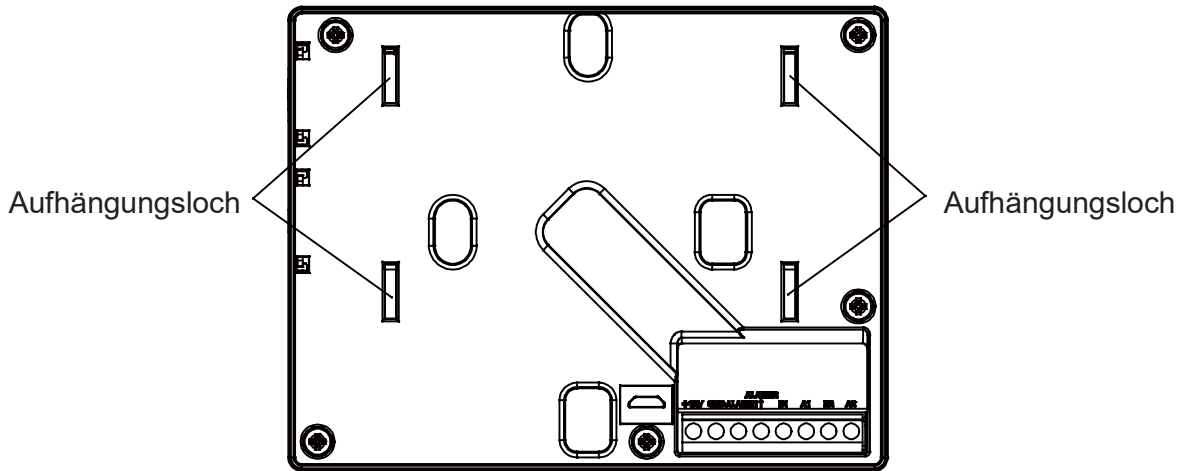
Befestigen Sie zunächst die Montageplatte an der Wand. Verwenden Sie dazu am besten eine Dose. Verwenden Sie die Löcher A und B für eine 86-mm-Dose, die Löcher C und D für eine 120-mm-Dose. Bitte beachten Sie die UP-Anzeige.



Betriebsanleitung für das Steuergerät

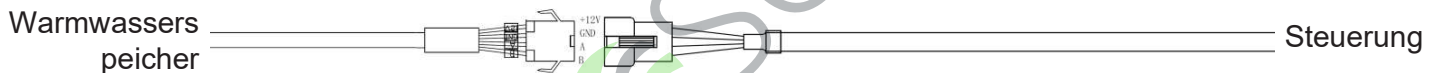
Deutsch

Die Aufhängungsplatte wird in der abgebildeten Richtung angebracht, wobei A/B die Position der 86er-Kassettschrauben und C/D die Position der 120er-Kassettschrauben ist. Die Hängevorrichtung wird an der Bohrung der Hängevorrichtung befestigt, bitte achten Sie auf die AUF-Richtung.

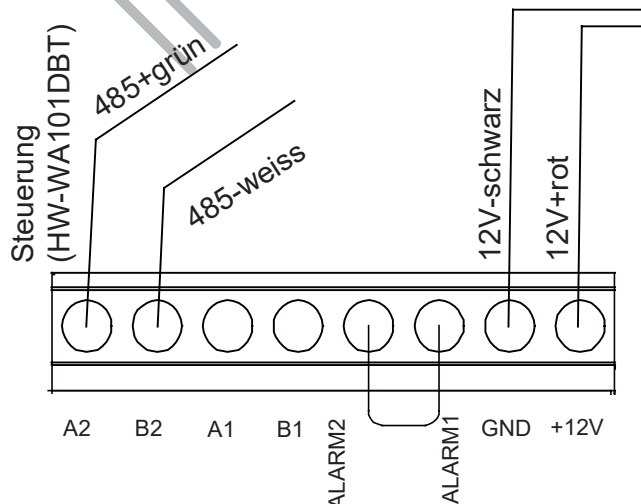


Die schwarze Klemme der Kommunikationsleitung des Steuergeräts wird mit der schwarzen Klemme des Kabelbaums am unteren Anschluss der Ausgangsleitung des Geräts verbunden. Das andere Ende der Kommunikationsleitung des Steuergeräts wird auf die Verdrahtungsbasis des Steuergeräts gedrückt. Die relevante Beziehung ist rot~+12V, schwarz~GND, grün~A2 und weiß~B2.

Verbindungsklemme zwischen der Kommunikationsleitung des Steuergeräts und der IDU:



Alle Stromversorgungs- und 485-Kommunikationskabel zwischen den einzelnen Modulen und dem Anschlussmodul zur Steuerung sind doppeladrig, abgeschirmte, verdrehte Kabel. Spezifische Verdrahtung vgl. Tabelle unten:



Die Kommunikationsleitung ist mit der Steuerung (Controller) verbunden

Die Länge der Signalleitung	Anschlussplan Maße
≤100m	0,75mm²×4

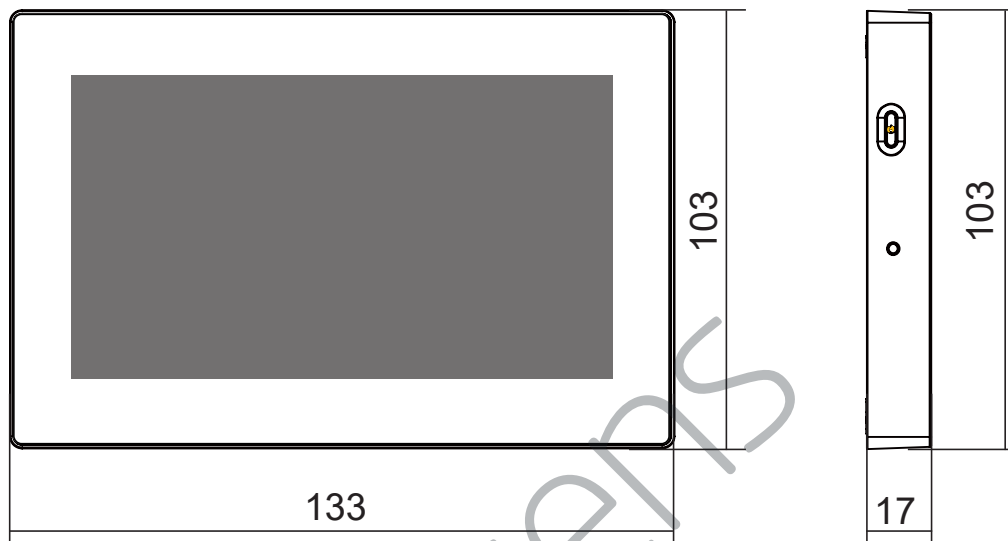
Befestigen Sie die Schraube durch die Halterung an den 86 Kassetten und schließen Sie die Verbindung an. Der rote Anschluss ist mit +12V und der schwarze mit GND verbunden, der grüne mit A2 und der weiße mit B2. Achten Sie bitte auf die Reihenfolge der Leitungen. Danach wird der Regler festgeschraubt.

Betriebsanleitung für das Steuergerät

Hinweise:

1. B1 und A1 sind nicht verfügbar.
2. B2 und A2 für 485-Schnittstelle am Controller, Zugriff auf Split-Innenraum 485B und 485A, Leitungsreihenfolge beachten
3. ALARM1 und ALARM2 sind reservierte Anschlüsse.

Abmessungen der Steuerung:



Deutsch

4. Die Kommunikationsleitung des über Kabel angeschlossenen Steuergeräts darf eine Länge von 100 m nicht überschreiten.
5. Beträgt die Länge der Kommunikationsleitung des über Kabel angeschlossenen Steuergeräts mehr als 100 m, muss ein separater Stromadapter mitgeliefert werden.
6. Die Abschirmschicht der Kommunikationsleitung muss an einem Ende geerdet sein.
7. Für die Verkabelung ist ein abgeschirmtes verdrehtes Kabel zu verwenden, wobei die Abschirmung an einem Ende der Signalleitung geerdet sein muss.
8. Das Verteilerkabel des kabelgebundenen Steuergeräts und der Innen- oder Außeneinheit muss mehr als 30 cm von der Stromleitung entfernt sein.
9. Sollte eine Verdrahtung innerhalb von 30 cm von der Stromleitung notwendig sein, muss das Kabel in einem Eisenrohr mit Erdung der Klasse D auf einer Seite verlegt werden. Eine Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann Fehlfunktionen aufgrund von Stromstörungen zur Folge haben.
10. Falls das Kabel des kabelgebundenen Steuergeräts Risse aufweist, versiegeln Sie es bitte mit Vinylband, da sonst Wassertropfen und Insekten in das Gehäuse des Steuergeräts eindringen und Störungen verursachen können.
11. Das über Kabel angeschlossene Steuergerät sollte mehr als 0,5 m von der Leuchtstofflampe entfernt installiert werden.
12. Für den besten Sichtwinkel sollte das über Kabel angeschlossene Steuergerät in einer Höhe von 1,3 bis 1,5 m installiert werden.
13. Das kabelgebundene Steuergerät muss in Innenräumen installiert werden, und es ist verboten, das kabelgebundene Steuergerät an feuchten Orten in Betrieb zu nehmen.

Betrieb der Funktionen

Anzeige der Hauptschnittstelle

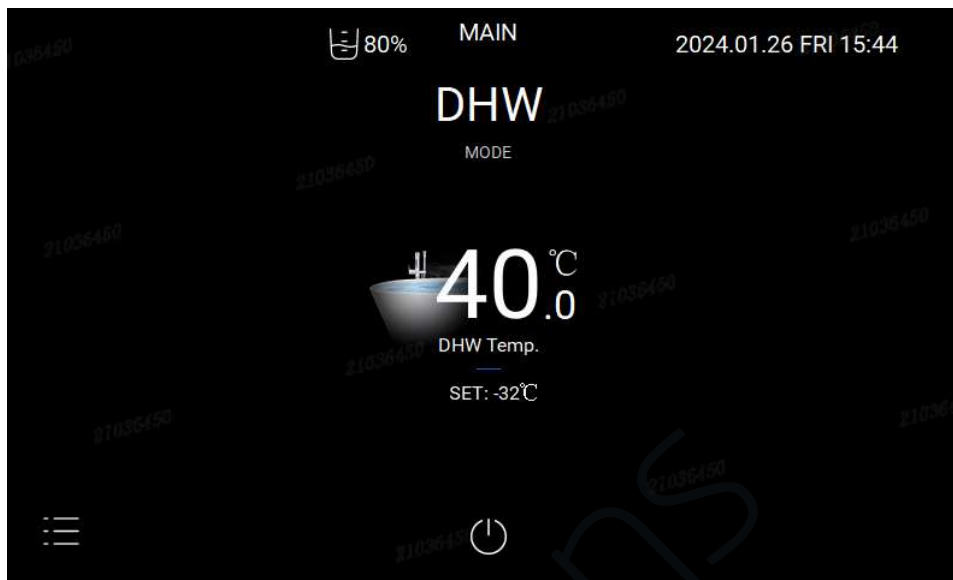


Abb. 1

Initialisierung

Nach dem Einschalten beginnt die Steuerung mit der Suche nach der Inneneinheit (IDU), vgl. Abb. 2 unten:

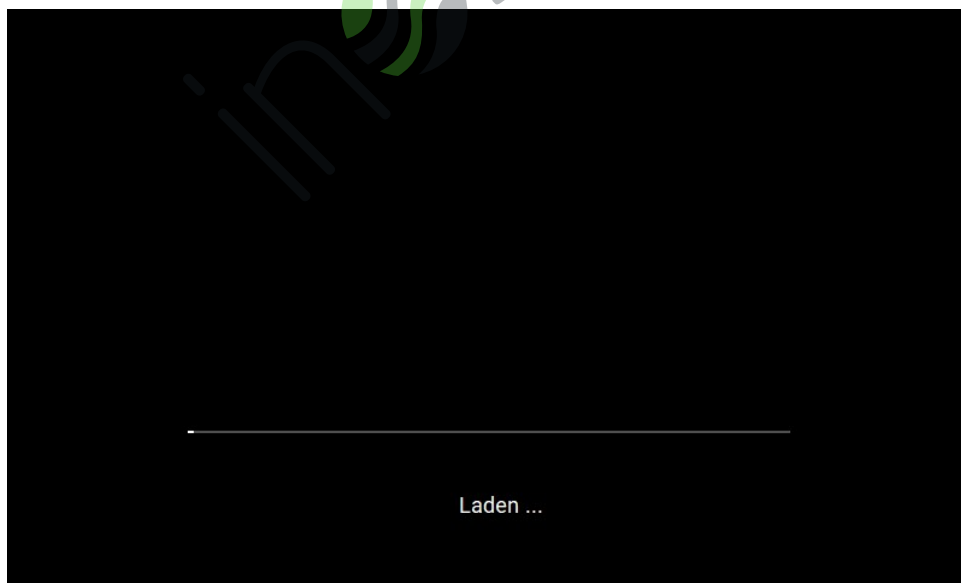
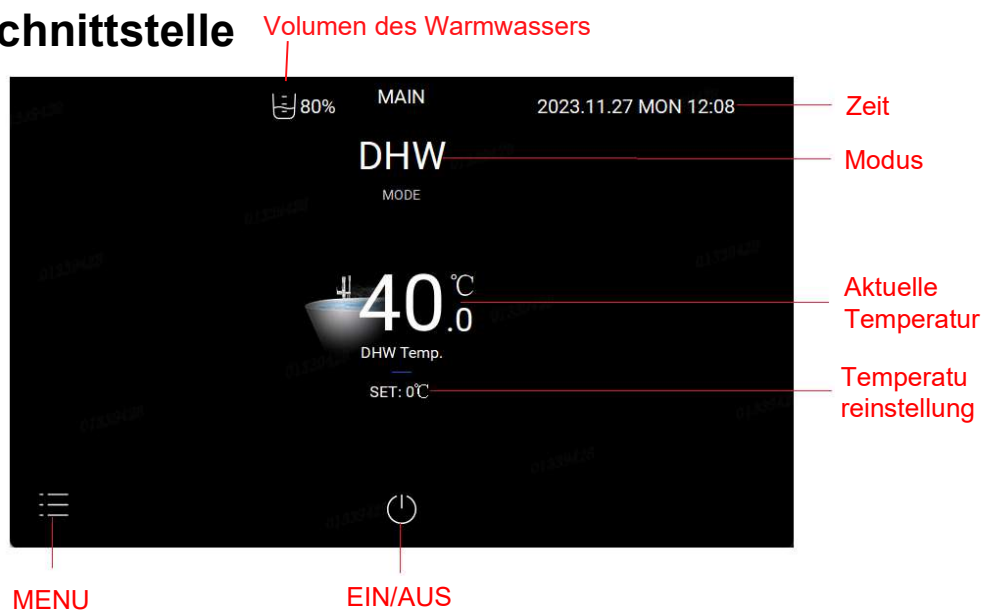


Abb. 2

Betriebsanleitung für das Steuergerät

Hauptschnittstelle



Deutsch

Abb. 3

In der Hauptschnittstelle können Sie die Steuerung EIN/AUS schalten und die Temperatur einstellen. Klicken Sie auf den Bereich für die Temperatureinstellung. Verschieben nach links und rechts passt die eingestellte Temperatur an.

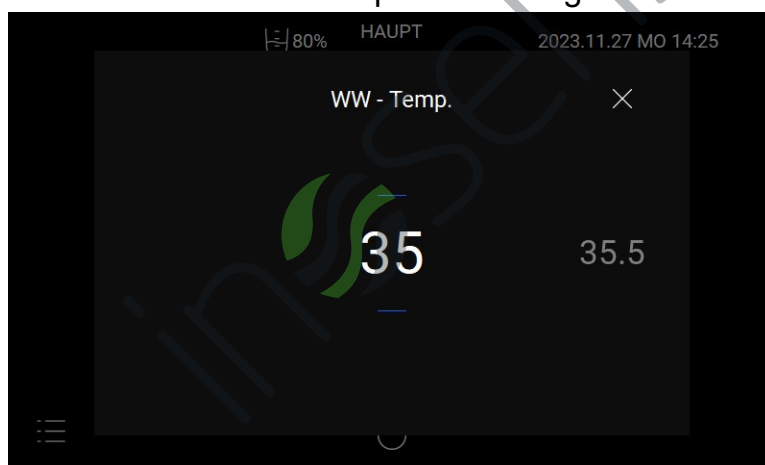


Abb. 4

Menü

Tippen Sie auf das untere linke Menüsymbol, es wird die folgende Oberfläche angezeigt:

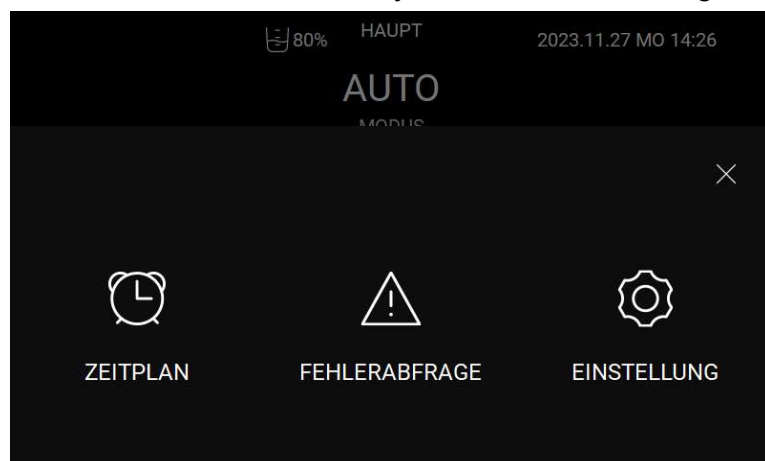


Abb. 5

Zeitplan

① Hinzufügen

Tippen Sie auf „SCHEDULE“ (Zeitplan) in Abbildung 5. Wenn ein Zeitplan erstellt wurde, werden die Zeitplaninformationen angezeigt. Wenn Sie den Zeitplan zum ersten Mal eingeben, ist er wie unten dargestellt leer.

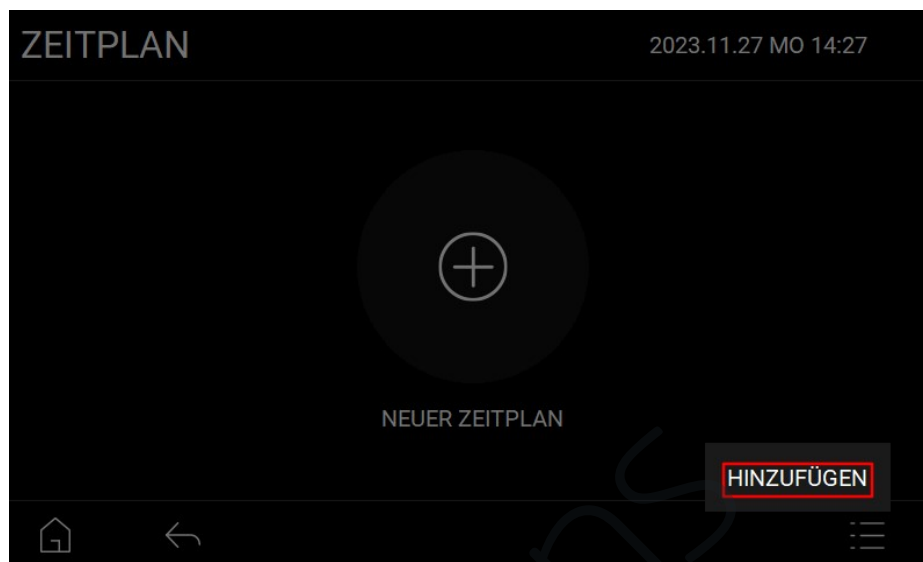


Abb. 6

Tippen Sie auf das „+“-Symbol in der Mitte des Bildschirms oder auf das Symbol in der unteren rechten Ecke, und tippen Sie auf „HINZUFÜGEN“, um einen neuen Zeitplan hinzuzufügen.

Sie können den Zeitplan für das Ein- und Ausschalten, die Temperatur, die Zyklustage usw. einstellen.

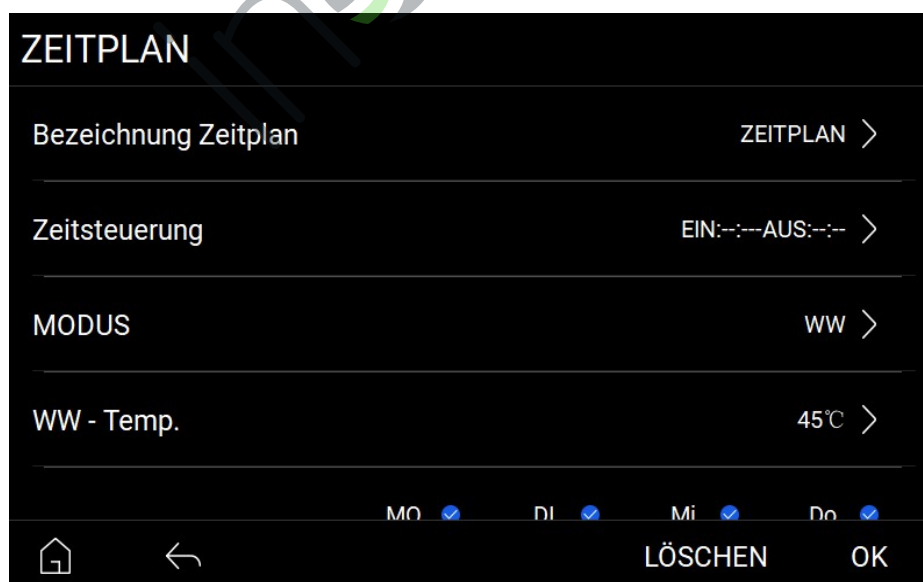


Abb. 7

Betriebsanleitung für das Steuergerät

ZEITPLAN

MODUS

WW >

WW - Temp.

45°C >

Kreislauf

MO ☒

DI ☒

Mi ☒

Do ☒

FR ☒

SA ☒

SO ☒

Einma-
l ☐

Außer Datum:

0 >

🏠

←

LÖSCHEN

OK

Deutsch

Abb. 8

Sie können alle Daten, bis auf die in Abb. 8, für den Zeitplan festlegen. Die Zeitplaninformationen werden an Ausnahmetagen nicht ausgeführt.

Außer Datum							
2023/08	SO	MO	DI	Mi	Do	FR	SA
2023/09				01	02	03	04
2023/10	05	06	07	08	09	10	11
2023/11	12	13	14	15	16	17	18
2023/12	19	20	21	22	23	24	25
2024/01	26	27	28	29	30		
2024/02							
LÖSCHEN				BESTÄTIGEN			

Abb. 9

Tippen Sie auf „OK“ in Abb. 7, die Anzeigeoberfläche sieht wie folgt aus. Wiederholen Sie die Schritte, um einen weiteren Zeitplan hinzuzufügen.

Betriebsanleitung für das Steuergerät

Deutsch

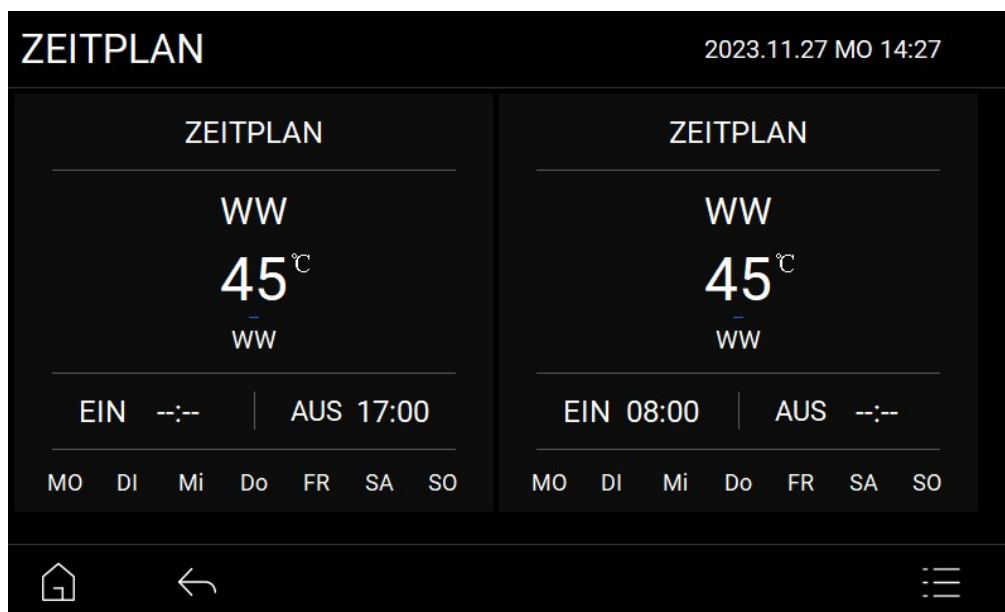


Abb.10

② Löschen

Tippen Sie zuerst auf das Symbol „LÖSCHEN“ in Abb. 11, dann erscheint ein kleiner Kreis wie in Abb. 12; wählen Sie dann den zu löschenden Zeitplan aus. Drücken Sie zuletzt auf das Symbol „LÖSCHEN“ in der unteren rechten Ecke.

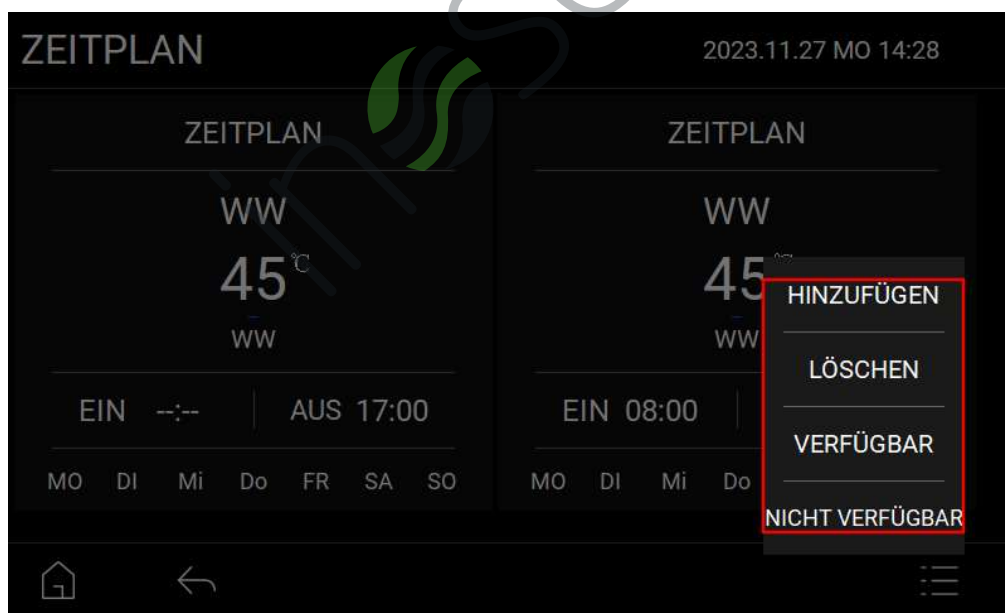


Abb. 11

Betriebsanleitung für das Steuergerät



Abb. 12

③ Nicht verfügbar

Um einen Zeitplan nicht verfügbar zu machen, tippen Sie auf das Symbol „NICHT VERFÜGBAR“, siehe Abb. 11. Tippen Sie auf das Symbol des/der gewünschten Zeitplans/Zeitpläne, die nicht verfügbar sein sollen. Nach dem Tippen auf „NICHT VERFÜGBAR“ werden nicht verfügbare Zeitpläne grau unterlegt, vgl. Abb. 13.



Abb. 13

④ Verfügbar

Um einen nicht verfügbaren Zeitplan zu reaktivieren, tippen Sie auf „VERFÜGBAR“, vgl. Abb. 11 unten rechts. Tippen Sie auf das Symbol des oder der gewünschten Zeitpläne, die Sie reaktivieren möchten. Tippen Sie dann auf „VERFÜGBAR“ unten rechts auf dem Bildschirm, um die Zeitplaninformationen zu reaktivieren.

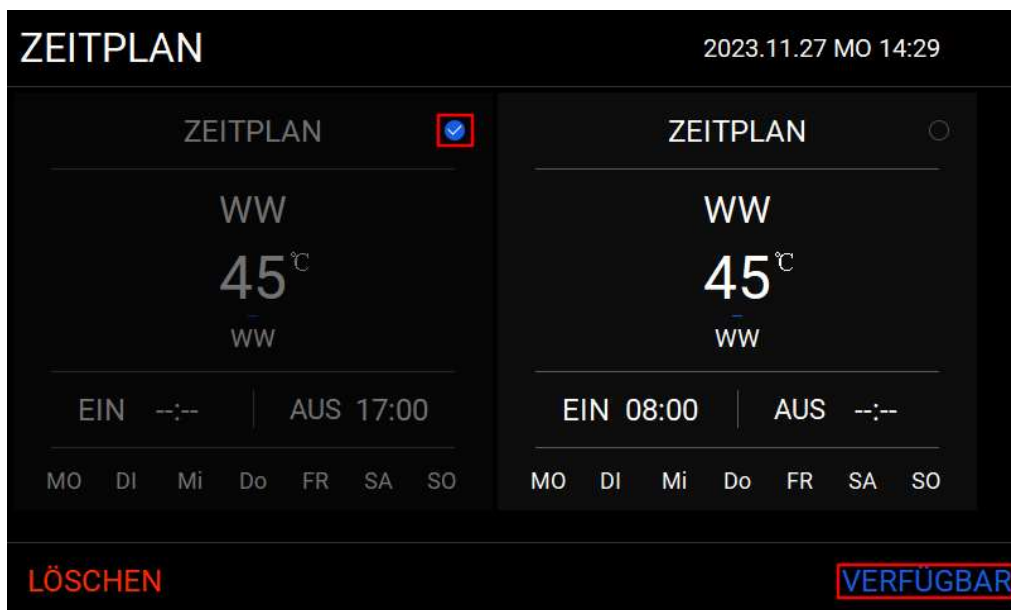


Abb. 14

Fehlerabfrage

Tippen Sie im Menü auf „FEHLERABFRAGE“, um Fehler zu überprüfen. Klicken Sie auf die mittlere Position in der unteren Seitenleiste des Bildschirms, um die Fehlerparameter der Außeneinheit anzuzeigen.



Abb. 15

Einstellungen

Tippen Sie auf „EINSTELLUNG“ auf der Oberfläche von Abb. 5, um die in Abb. 16 dargestellte Einstellungsoberfläche aufzurufen.

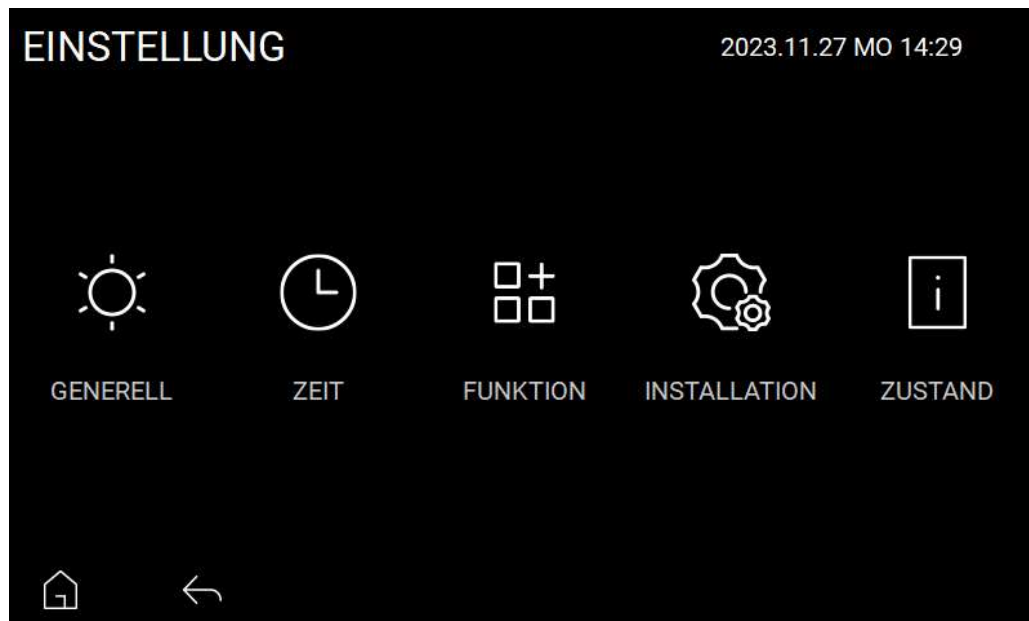


Abb. 16

1) Allgemeine Einstellungen

Durch Antippen und Ziehen des Schiebereglers können Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und Bildschirmschonerzeiten ändern.

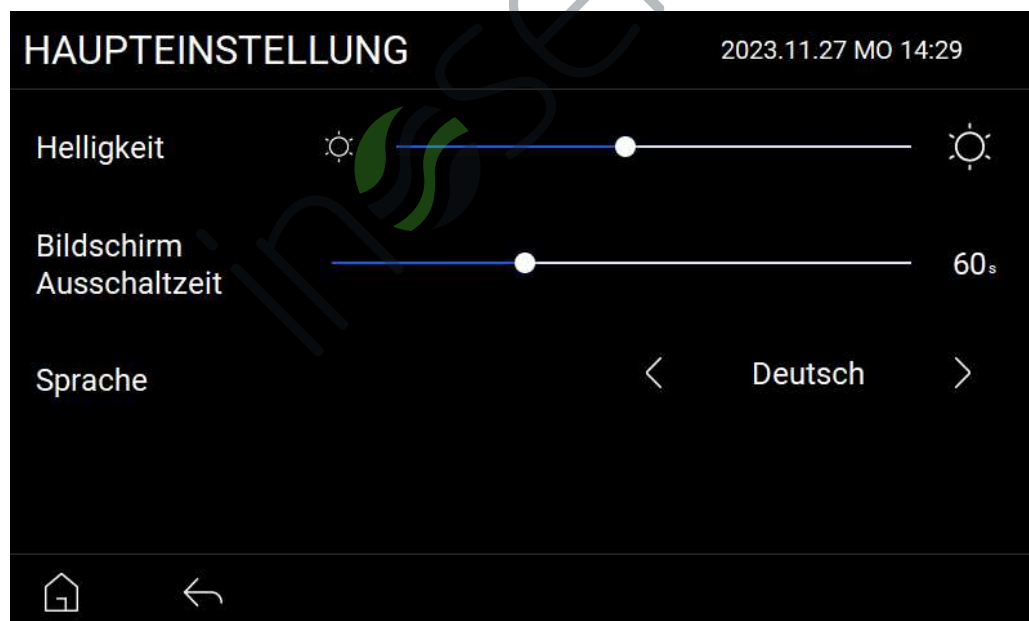


Abb. 17

2) Zeiteinstellung

Sie können das Datum und die Uhrzeit einstellen, indem Sie die Zahlen nach oben oder unten schieben. Klicken Sie nach der Einstellung der Uhrzeitparameter zur Bestätigung auf „CONFIRM“.

Betriebsanleitung für das Steuergerät

Deutsch

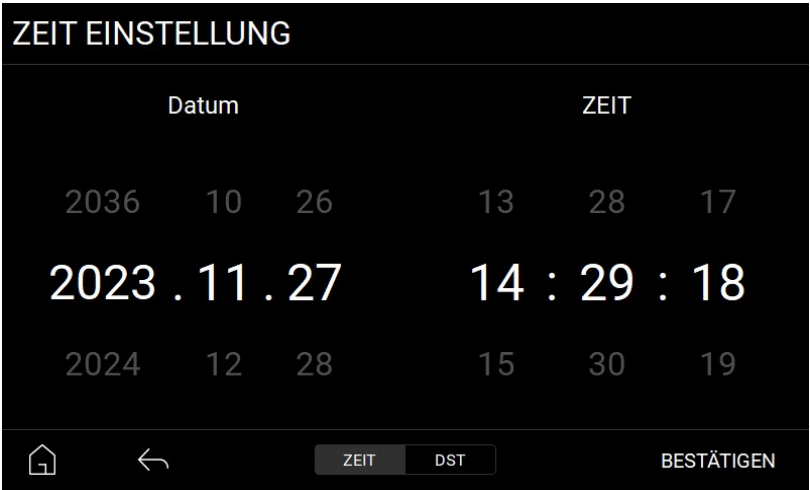


Abb. 18

3) Funktionseinstellung

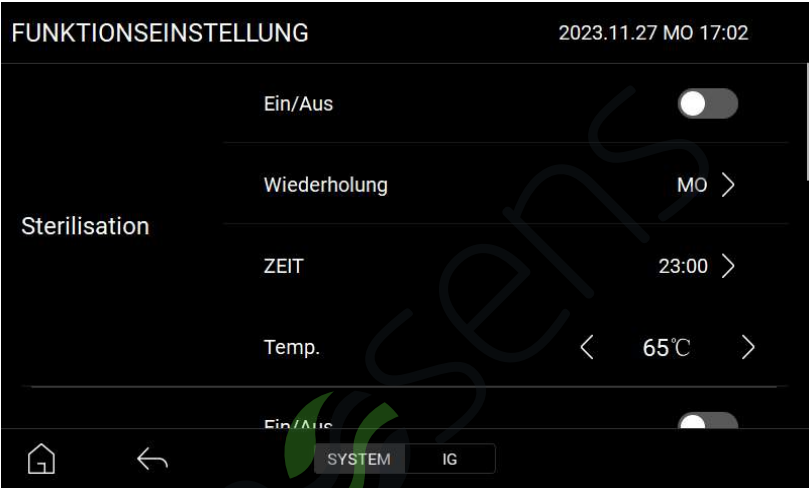


Abb. 19

Drücken Sie auf das Symbol „FUNCTION“, um die Schnittstelle für die Funktionseinstellung zu öffnen (siehe Abb. 19). Hier können Sie einige gängige Funktionen ein- oder ausschalten und die Arbeitszeiten einstellen. In dieser Schnittstelle können Sie folgende Funktionen einstellen. Systemfunktion der Benutzereinstellung

Funktion		Parameterbereich
	Betrieb	Ein/Aus
	Wiederholen	Montag – Sonntag
	Zeit	00:00 ~ 24:00
	Temp.	50°C~75°C
ECO Sparmodus	Betrieb	Ein/Aus
	Zeit	24 Stunden
	ΔT (Differenz zwischen der energieeinsparenden Solltemperatur und der tatsächlichen Solltemperatur.)	-10°C~0°C
Urlaubsmodus	Betrieb	Ein/Aus
	Datum	Start-Datum ~ Enddatum

Betriebsanleitung für das Steuergerät

	Brauchwasser-Temp.	10 °C – 30 °C
Leise-Modus	Betrieb	Ein/Aus
	Time1	Start-Zeit ~ End-Zeit
	Time2	Start-Zeit ~ End-Zeit
	Schnellverfügbares Warmwasser	Ein/Aus
	TW-Vorrang (Brauchwasservorrang)	Ein/Aus

Hinweis:

Verwenden Sie das System nicht während der Sterilisation, um Verbrühungen mit heißem Wasser oder eine Überhitzung der Dusche zu vermeiden.

4) Installation

Tippen Sie auf das Symbol „INSTALLATION“ in Abb. 16. Sie werden aufgefordert, das Passwort einzugeben.

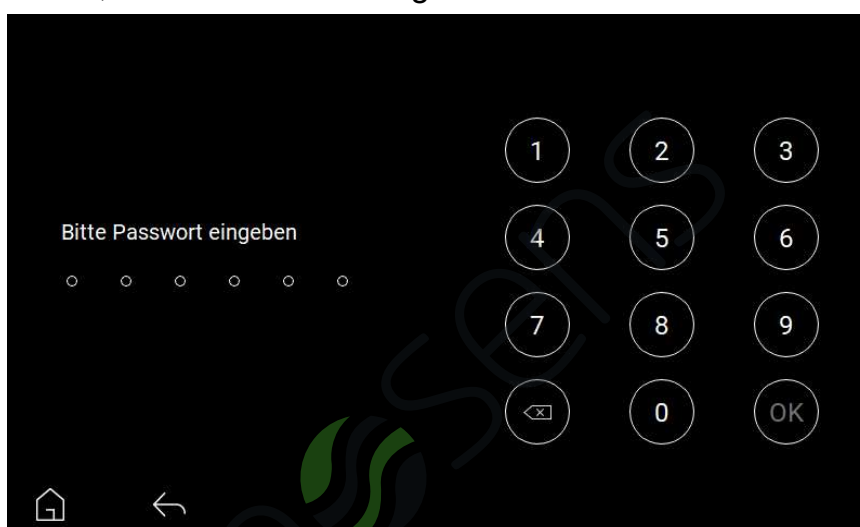


Abb.20

Geben Sie das korrekte Passwort (841226) ein und gehen Sie zu Abb. 21.

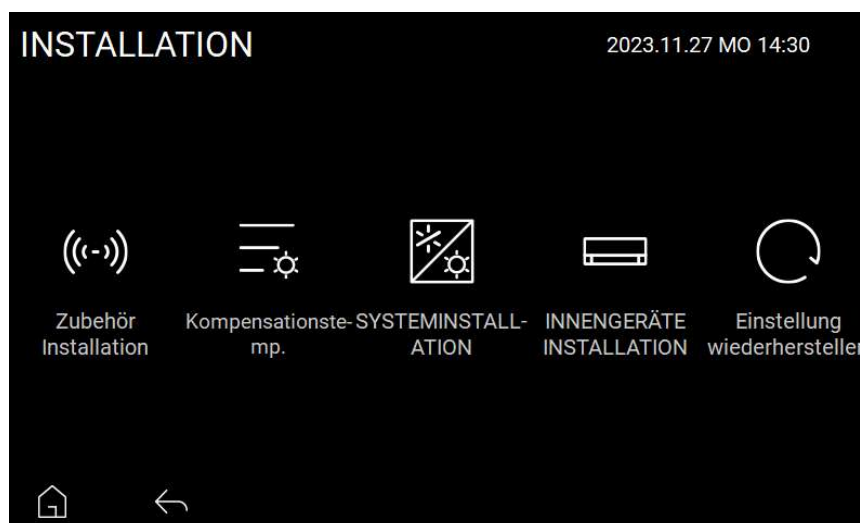


Abb. 21

- ① Installation der Ausrüstung

Betriebsanleitung für das Steuergerät



Abb. 22

Tippen Sie auf das Symbol „EQUIPMENT INSTALLATION“, um die Konfigurationsoberfläche des Geräts aufzurufen. Hier können Sie die entsprechenden Funktionen ein- oder ausschalten.

Funktion	Parameterbereich	Standard
SG Bereitschaftssteuerung.	Ein/Aus	Aus
SG2 Kompensation Brauchwassertemperatur	4~8 °C	
Tankheizung zulassen	Ein/Aus	

Die SG-Steuerlogik ist wie folgt:

Statusanzeige am Controller	Signal Eingabe		Betrieb
	SG-Signal	EVU-Signal	DHW
/	Öffnen	Öffnen	Aktuellen Betrieb beibehalten
SG1	Schließen	Öffnen	Wärmepumpe nicht verfügbar
SG2	Öffnen	Schließen	+B°C bei aktueller Temperatureinstellung
			Hinweis B: 4 bis 8°C, kann am Controller eingestellt werden, Standard ist 6°C
SG3	Schließen	Schließen	Einstellung der Temperatur auf die maximale DHW-Einstellung ändern

② Kompensationstemperatur

Tippen Sie auf das Symbol „KOMPENSATIONSTEMPERATUR“ im Bild 21, um die Einstellungsoberfläche für die Kompensationstemperatur aufzurufen. Sie können die Kompensationstemperatur für jedes Steuerobjekt einstellen.

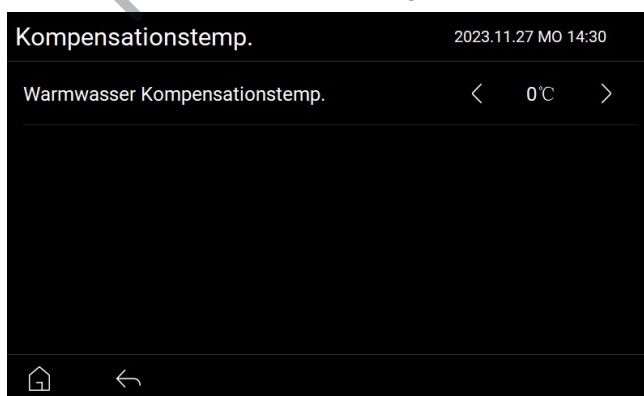


Abb. 23

Funktion	Parameterbereich	Voreinstellung
Kompensationstemperatur für DHW	-15~15 °C	0 °C

Hinweis: Die tatsächliche Zieltemperatur des Systems = Die eingestellte Zieltemperatur des Controllers + Kompensationstemperatur

③ Systeminstallation

Tippen Sie auf das Symbol „SYSTEM INSTALLATION“ in Abb. 21, um die Oberfläche zur Einstellung der Systemsteuerungsparameter aufzurufen.

Betriebsanleitung für das Steuergerät

Sie können die Betriebsparameter für das System einstellen.



Abb. 24

Funktion	Parameterbereich	Standard
Warmwasser Ein Temp.	30 - 55 °C	45°C
Tank Nachheiz-Temp.	-20 - 0 °C	-10°C

④ Installation des Innengeräts

Tippen Sie auf das Symbol „INDOOR UNIT INSTALLATION“ in Abb. 21, um die Schnittstelle zur Einstellung der IDU-Parameter zu öffnen.
Sie können die Betriebsparameter für die IDU einstellen.

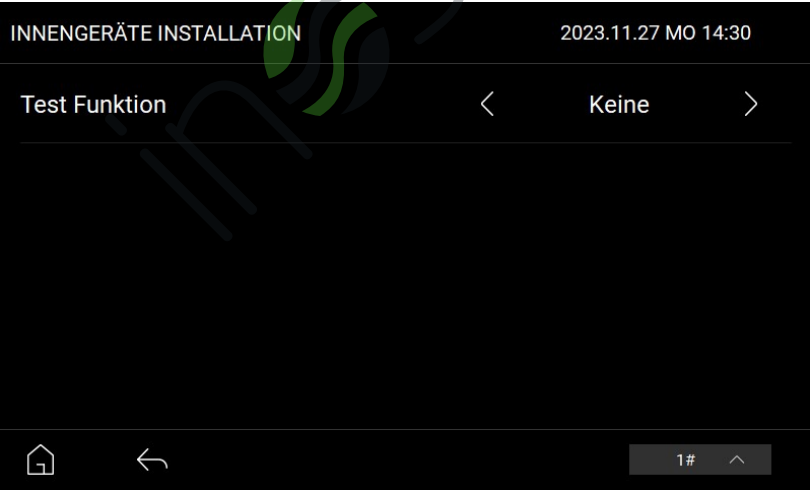


Abb. 25

Funktion	Parameterbereich	Standard
Testbetrieb	Kein Test, Heizungstest	Kein Test

⑤ Einstellung wiederherstellen

Durch Tippen auf „RESTORE SETTING“ wird das System auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und alle Einstellungen werden gelöscht.

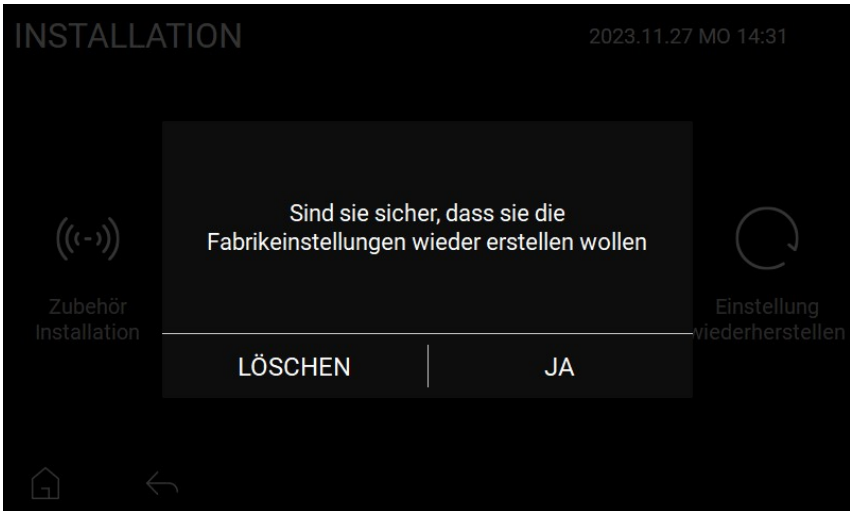


Abb. 26

Wenn Sie zur Neuinitialisierung auf „YES“ klicken, wird der Regler neu gestartet. Wenn Sie auf „Cancel“ (Abbruch) klicken, verlassen Sie den POP.

5) Status

Tippen Sie auf „STATUS“, um die Statusanzeige aufzurufen. Klicken Sie auf die Registerkarte am unteren Rand des Bildschirms und wählen Sie die Parameterkategorie, die Sie anzeigen möchten.

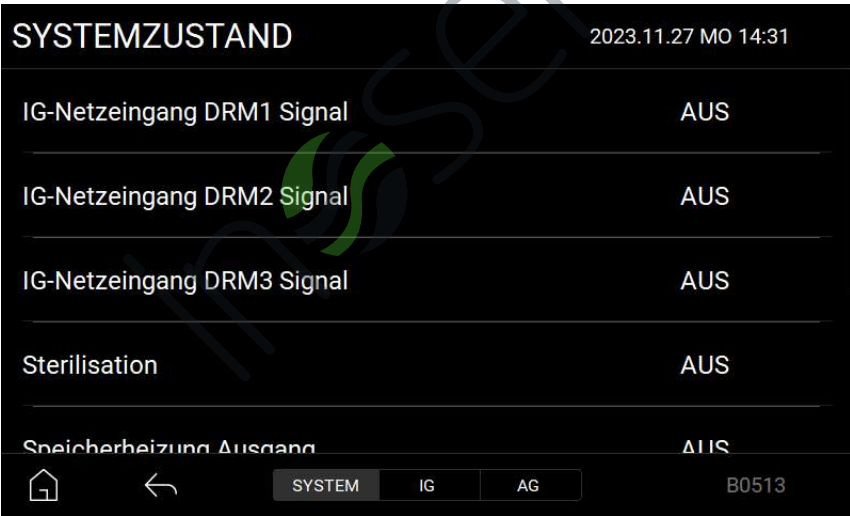


Abb. 27

① System

Funktion	Bemerkungen
IDU-Netzeingang DRM1 Signal	Ein/Aus
IDU-Netzeingang DRM2 Signal	Ein/Aus
IDU-Netzeingang DRM3 Signal	Ein/Aus
Sterilisation	Ein/Aus
Leistung der Tankheizung	Ein/Aus
DHW-Tank Temp.	Anzeigegegenauigkeit: 0,1°C

② IDU-Status

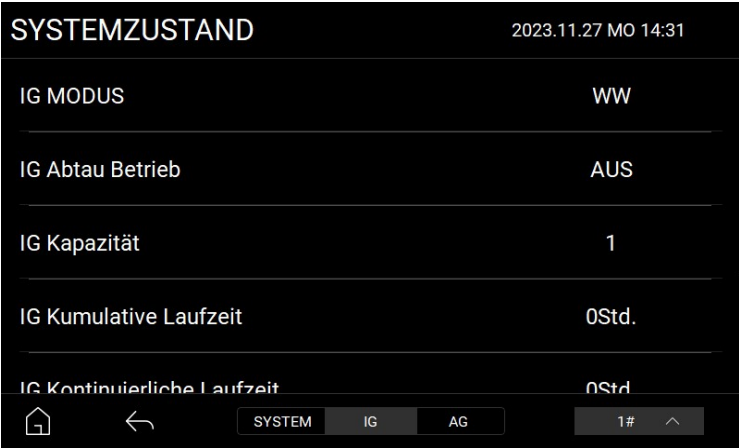


Abb. 28

Funktion	Bemerkungen
IDU-Modus	Stopp, DHW
IDU-Abtauvorgang	Ein/Aus
IDU-Kapazität	Bereich: 0~16
IDU Kumulative Betriebszeit	Anzeigegenauigkeit: 1h
IDU Kontinuierliche Betriebszeit	Anzeigegenauigkeit: 1h
IDU Programm-Version	/
IDU EE-Version	/

③ ODU-Status

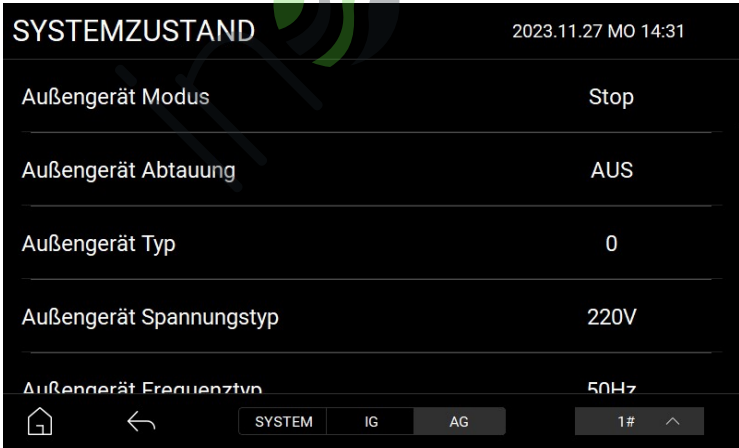


Abb.29

Funktion	Bemerkungen
Modus des Außengeräts	Stopp, Kühlen, Heizen
Außengerät Abtauen	Ein/Aus
Außengerät Typ	/
Außengerät Spannungstyp	Stromversorgungsspannung des Außengeräts.
Außengerät Frequenztyp	50Hz/60Hz
Außengerät Kälteleistung	Anzeigegenauigkeit: 0,5HP

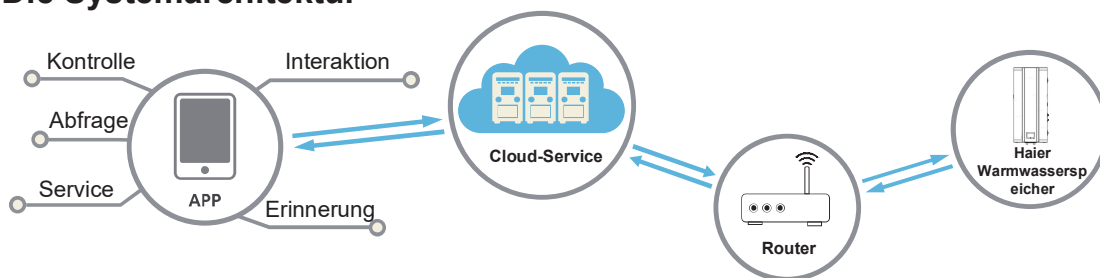
Betriebsanleitung für das Steuergerät

Soll-Frequenz des Außenkompressors	Anzeigegenauigkeit: 1rps
Ist-Frequenz des Außenkompressors	Anzeigegenauigkeit: 1rps
Drehzahl des Außenlüfters1	Anzeigegenauigkeit: 5rps
Drehzahl des Außenlüfters2	Anzeigegenauigkeit: 5rps
Elektronisches Outdoor-Expansionsventil	Anzeigegenauigkeit: 1rps
Outdoor-Austrittstemperatur	Anzeigegenauigkeit: 0,1°C
Outdoor-Ansaugtemperatur	Anzeigegenauigkeit: 0,1°C
Outdoor-Umgebungstemperatur	Anzeigegenauigkeit: 0,1°C
Outdoor-Abtautemperatur	Anzeigegenauigkeit: 0,1°C
Temperatur des Outdoor-Kompressormoduls	Anzeigegenauigkeit: 0,1°C
Outdoor-Kompressorstrom	Anzeigegenauigkeit: 0,2A
Outdoor-Kompressorspannung	Anzeigegenauigkeit: 4V
Kumulative Outdoor-Laufzeit	Anzeigegenauigkeit: 1h
Outdoor-Dauerlaufzeit	Anzeigegenauigkeit: 1h
Outdoor-Programmversion	/
Outdoor EE Version	/

Bedienungsanleitung für hOn WiFi

Wi-Fi

• Die Systemarchitektur



• Die Anwendungsumgebung

Smart-Mobiltelefon und WLAN-Router sind nötig, und der WLAN-Router muss eine Verbindung mit dem Internet herstellen können.

Die Anforderungen am iOS- oder Android-System der Smart-Mobiltelefon:



iOS-system
Die Unterstützung für iOS
13.4 oder höher ist nötig



Android-System
Die Unterstützung für Android
6.0 oder höher ist nötig

• Konfigurationsmethode

Scannen Sie den folgenden QR-Code, um die App „hOn“ herunterzuladen.

Weitere Download-Optionen: Bitte suchen Sie die App „hOn“ nach auf:

- App Store (iOS)
- Google Play (Android)
- Huawei AppGallery (Android)



Registrieren Sie sich nach dem Herunterladen der App, schließen Sie die Klimaanlage an und nutzen Sie „hOn“, um Ihr Gerät zu verwalten. Weitere Informationen zum Registrieren, Anschließen des Geräts und zu anderen Operationen finden Sie im HILFEBEREICH in der APP.



- Die Installation und Wartung des Geräts muss von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
- Schalten Sie vor Arbeiten am Gerät das Gerät aus und unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- Nicht mit nassen Händen anfassen.
- Wartungsarbeiten sind wichtig, um eine optimale Leistung zu gewährleisten und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern.

Überprüfen des Sicherheitsventils

- Betätigen Sie das Sicherheitsventil mindestens einmal im Monat, um zu prüfen, ob es ordnungsgemäß funktioniert. Kontrollieren Sie, ob es blockiert ist und tauschen Sie das Sicherheitsventil gegebenenfalls aus.

Überprüfung des Hydraulikkreises

- Prüfen Sie die Wasserdichtigkeit der Wasseranschlüsse.

Kontrolle des Magnesiumstabs

- Die Magnesium-Anode sollte rechtzeitig ausgetauscht werden, um Korrosion im Tank zu vermeiden.
- Kontrolle der Magnesium-Anode alle 2 Jahre. In wasserarmen Gegenden muss die Kontrolle in kürzeren Zeitabständen überprüft werden.

Entleeren Sie den Wassertank, um ihn zu entleeren.

- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr und schließen Sie das Wassereinlassventil. Entleeren Sie dann den Wassertank über den Abwasserauslass. Bitte halten Sie sich vom Abwasserauslass fern, wenn sich heißes Wasser im Wassertank befindet, um Verletzungen zu vermeiden.

Garantieschein

Dauer der Garantie:

- Garantie für die Wasserdichtigkeit des Tanks: 5 Jahre
- Elektrische Anlage (Elektronik und Wärmepumpe): 2 Jahre

Durch den Austausch eines Bauteils oder Produkts kann die ursprüngliche Garantiezeit in keinem Fall verlängert werden.

KAUFDATUM:

MODELL- UND SERIENNUMMER:.....

NAME UND ADRESSE DES KUNDEN:

.....



Deutsch

insens



Haier

Adresse: Haier Industriepark, Qianwangangstraße, Öko-Tech Entwicklungszone, Qingdao 266555, Shandong, P. R. C.

Kontakt: TEL +86-532-88936943; FAX +86-532-8893-6999

Website: www.haier.com